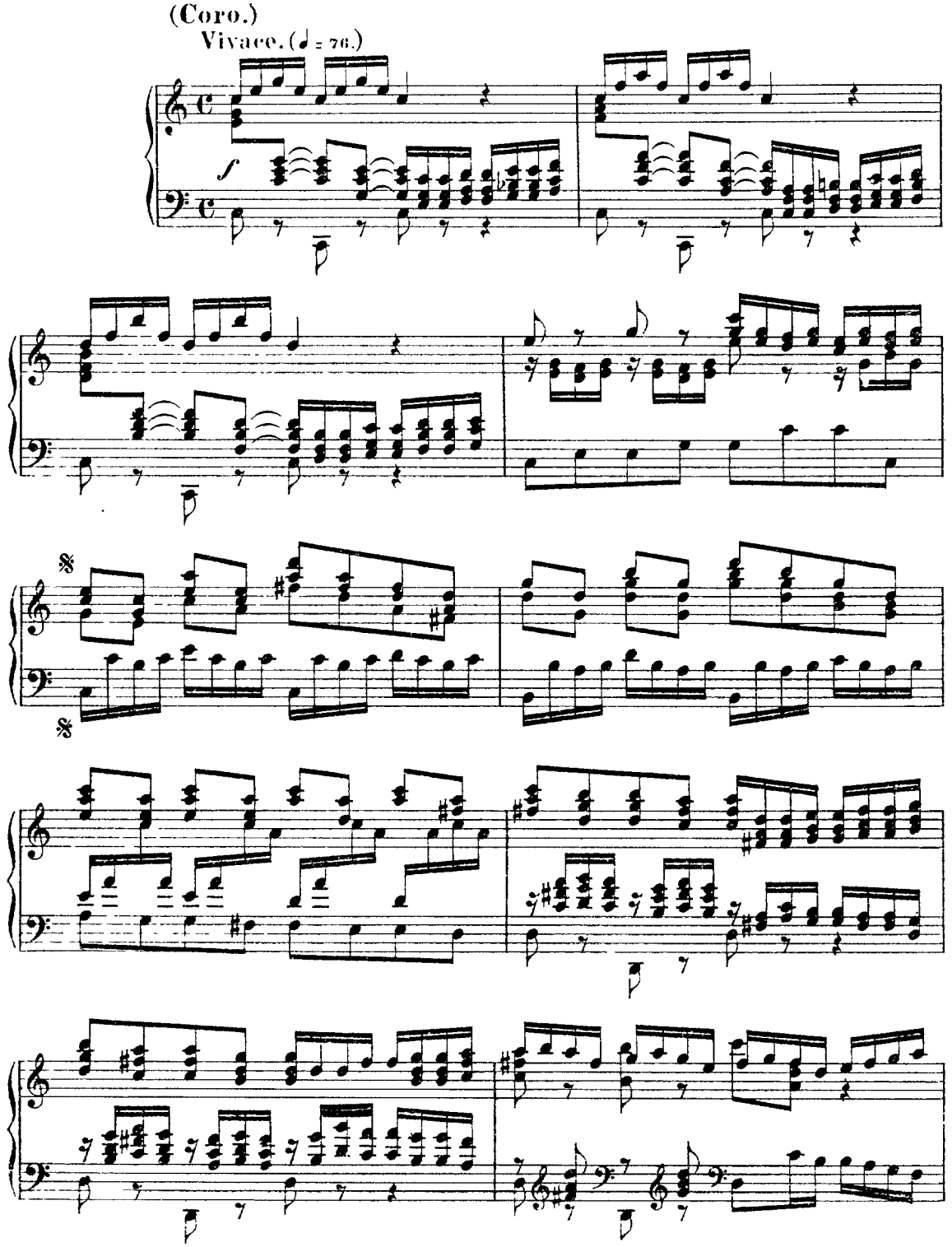
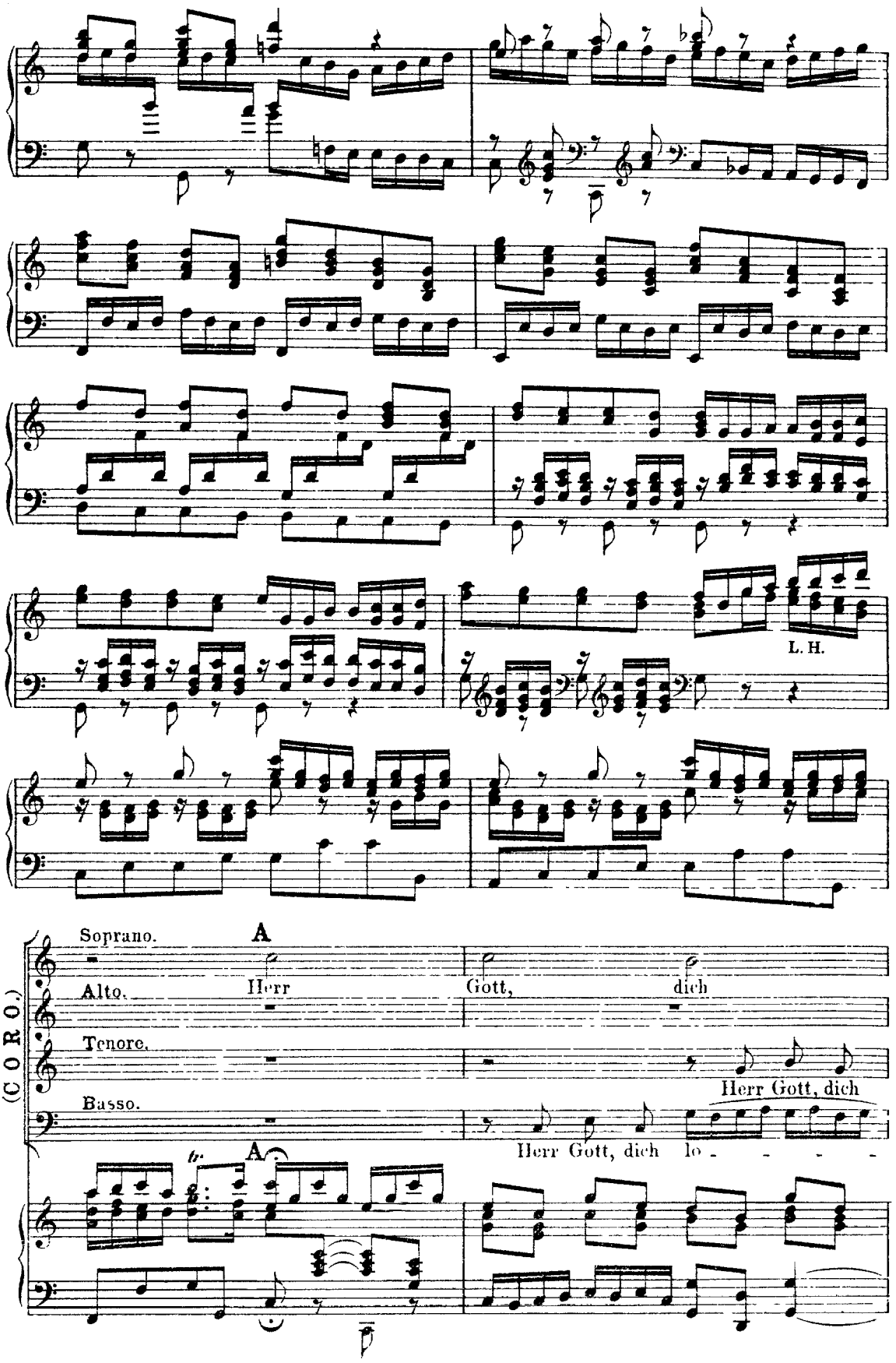
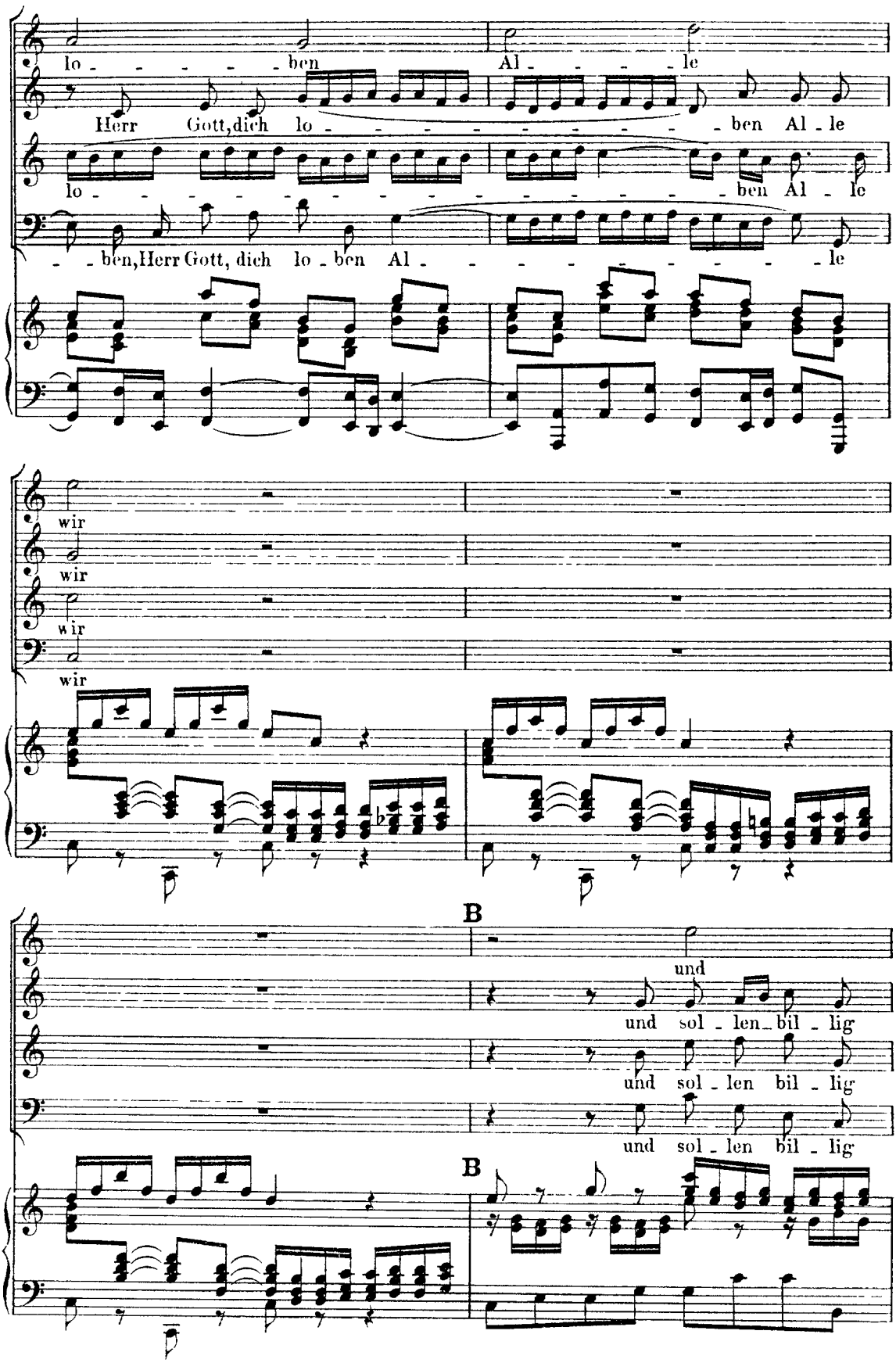
J.S. Bach

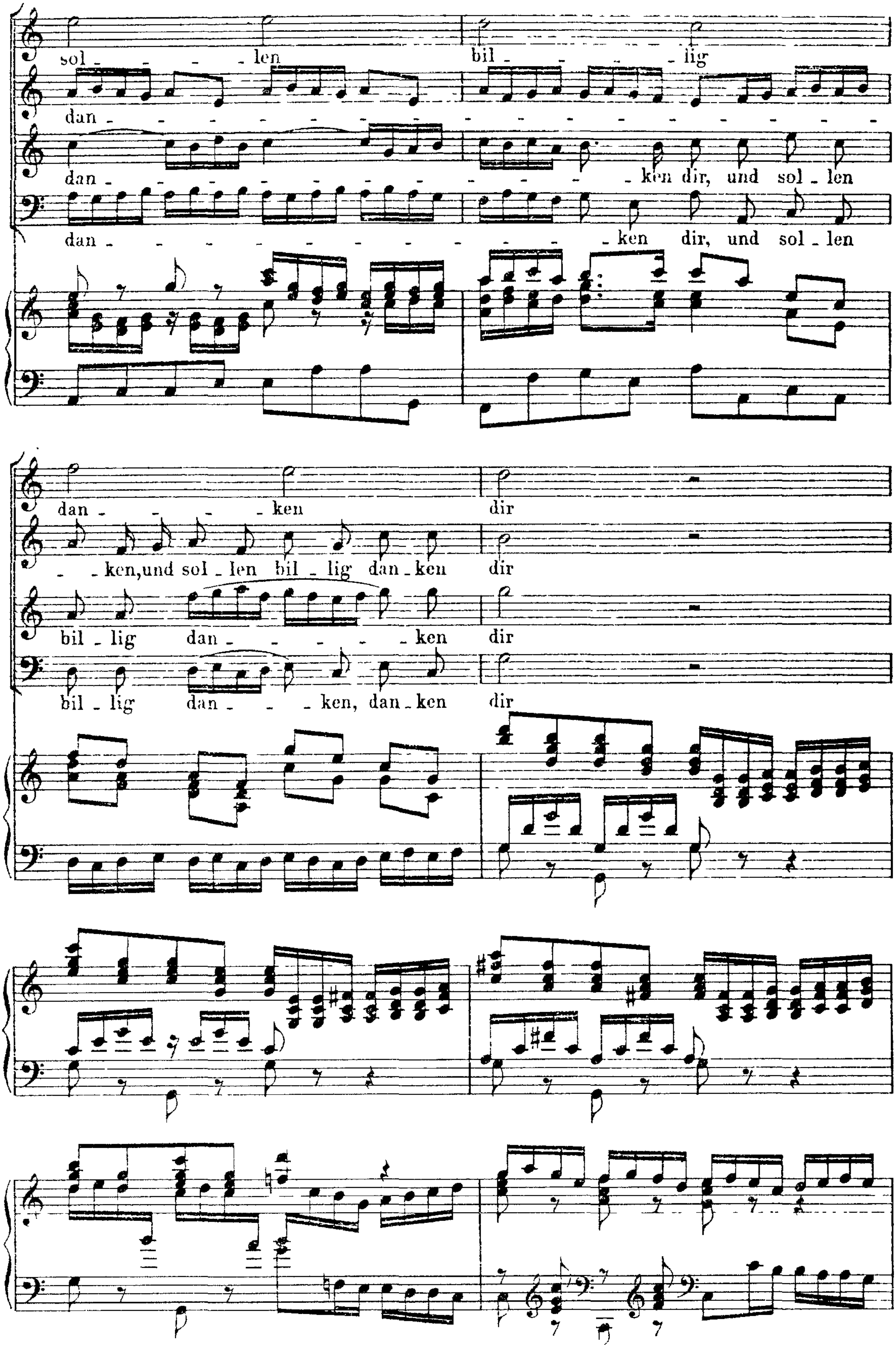
Cantata No. 130

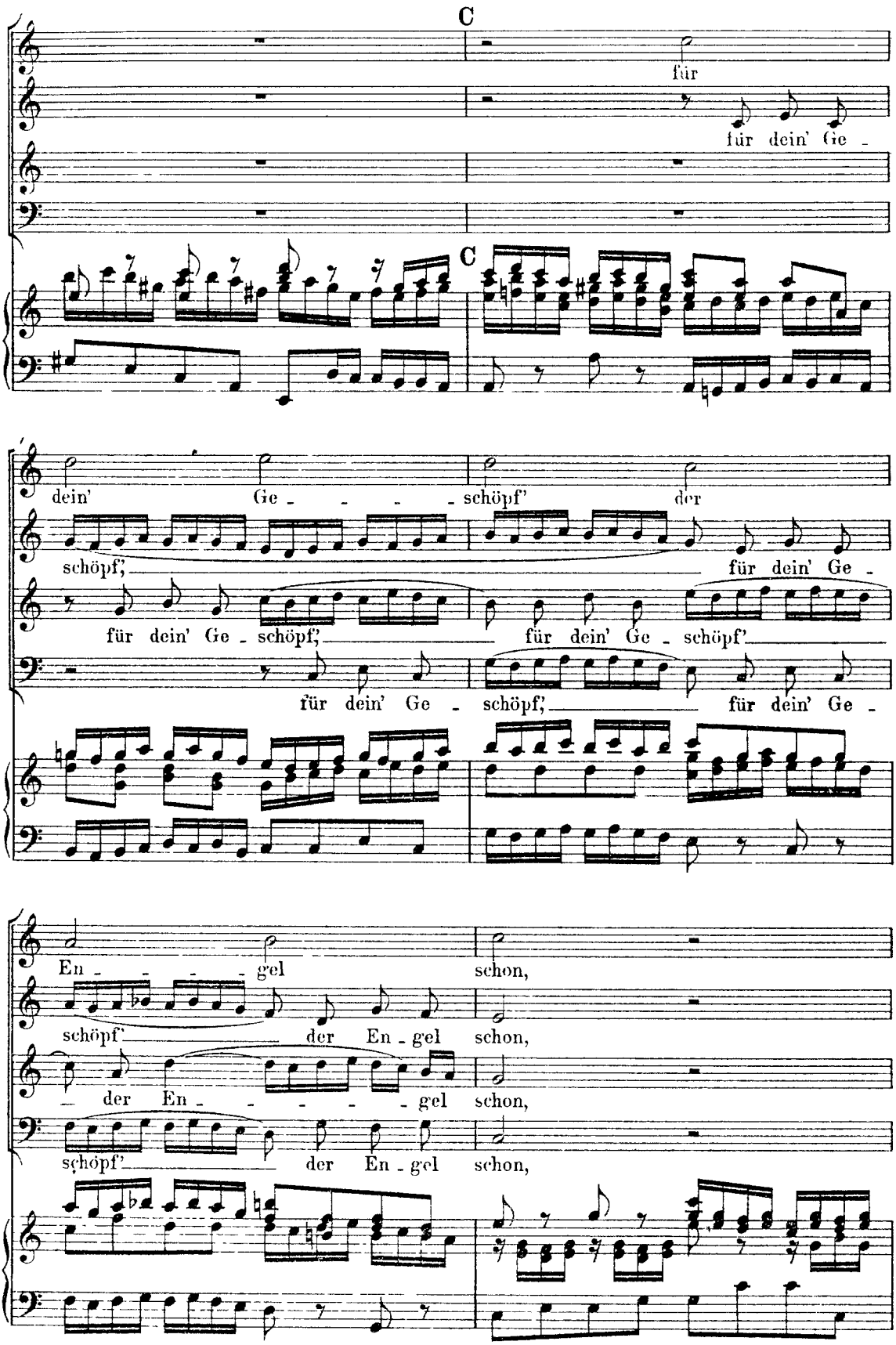
Herr Gott, dich loben alle wir

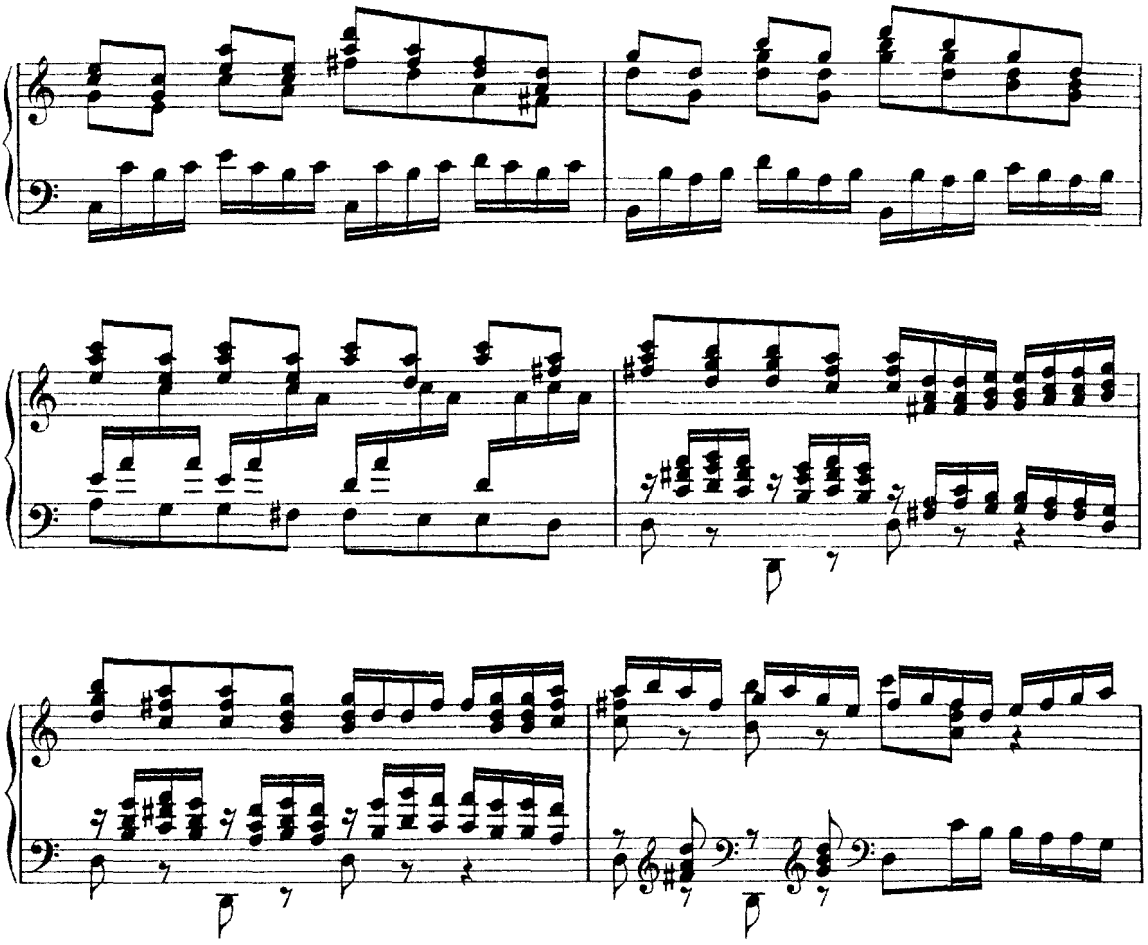


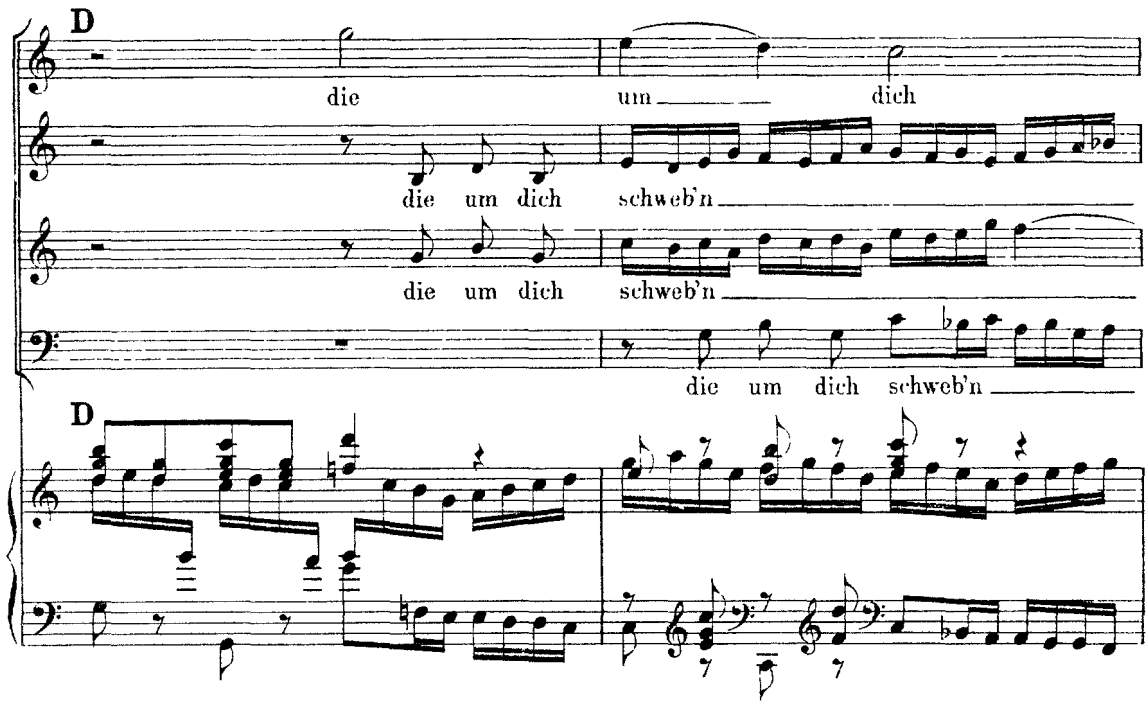

L. H.
(C O R O.)
Soprano.
A
Herr
Gott,
dich
Alto.
Tenore.
Herr Gott, dich
Basso.
Herr Gott, dich lo - - - - -
A

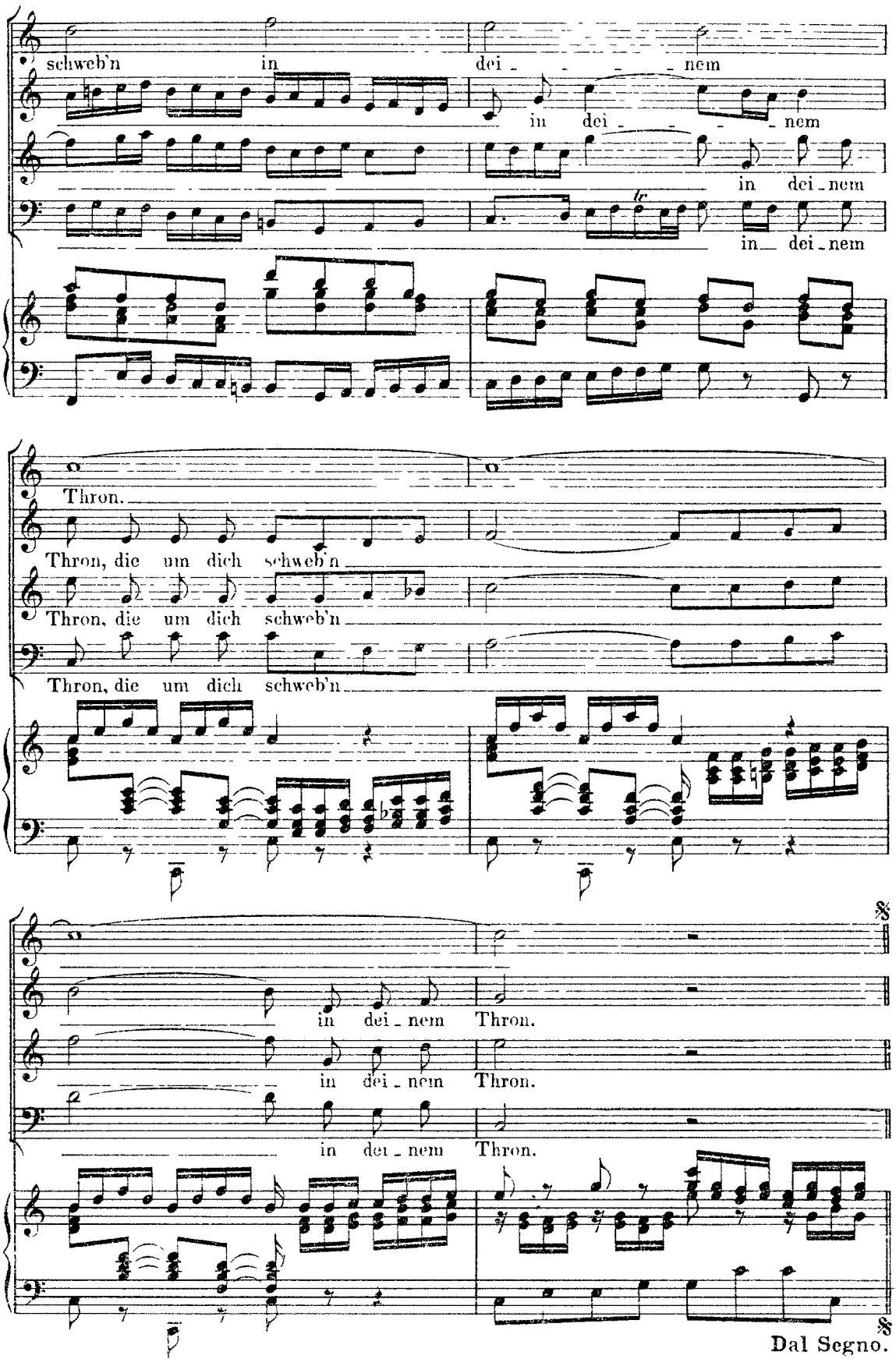

lo - - - - - ben
Al - - - - le
Herr Gott, dich lo - - - - - - - - - ben Al - le
lo - - - - - - - - - - - - - - - - - ben Al - le
- - ben, Herr Gott, dich lo - ben Al - - - - - - - - - le
wir
wir
wir
wir
B
und
und sol - len bil - lig
und sol - len bil - lig
und sol - len bil - lig
B

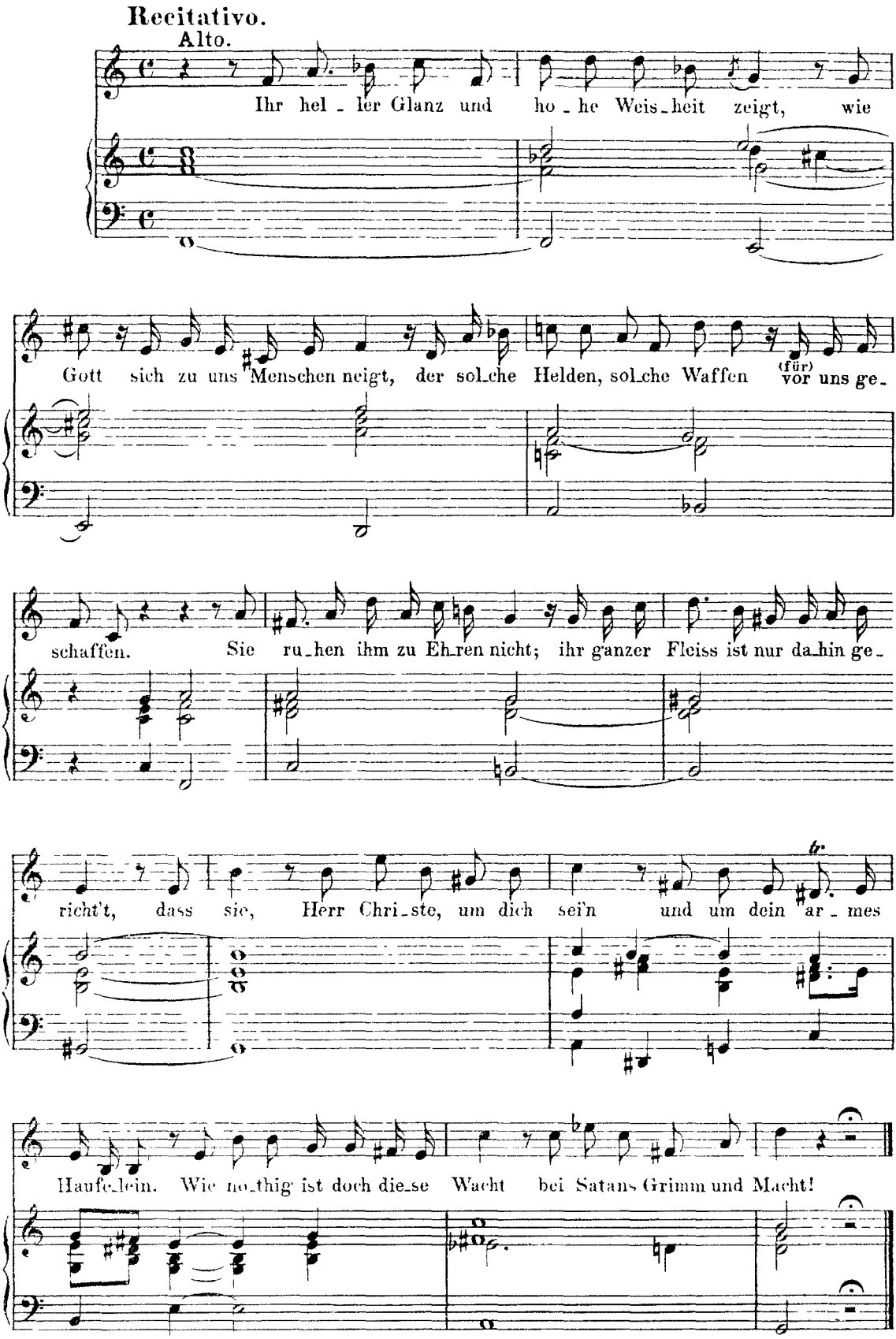

sol - - - len bil - - - lig
dan - - - - - - - - - - - - - - - - - - -
dan - - - - - - - - - - - - - - ken dir, und sol - len
dan - - - - - - - - - - - - - ken dir, und sol - len
dan - - - - ken dir
- ken,und sol - len bil - lig dan - ken dir
bil - lig dan - - - - - ken dir
bil - lig dan - - - ken, dan - ken dir

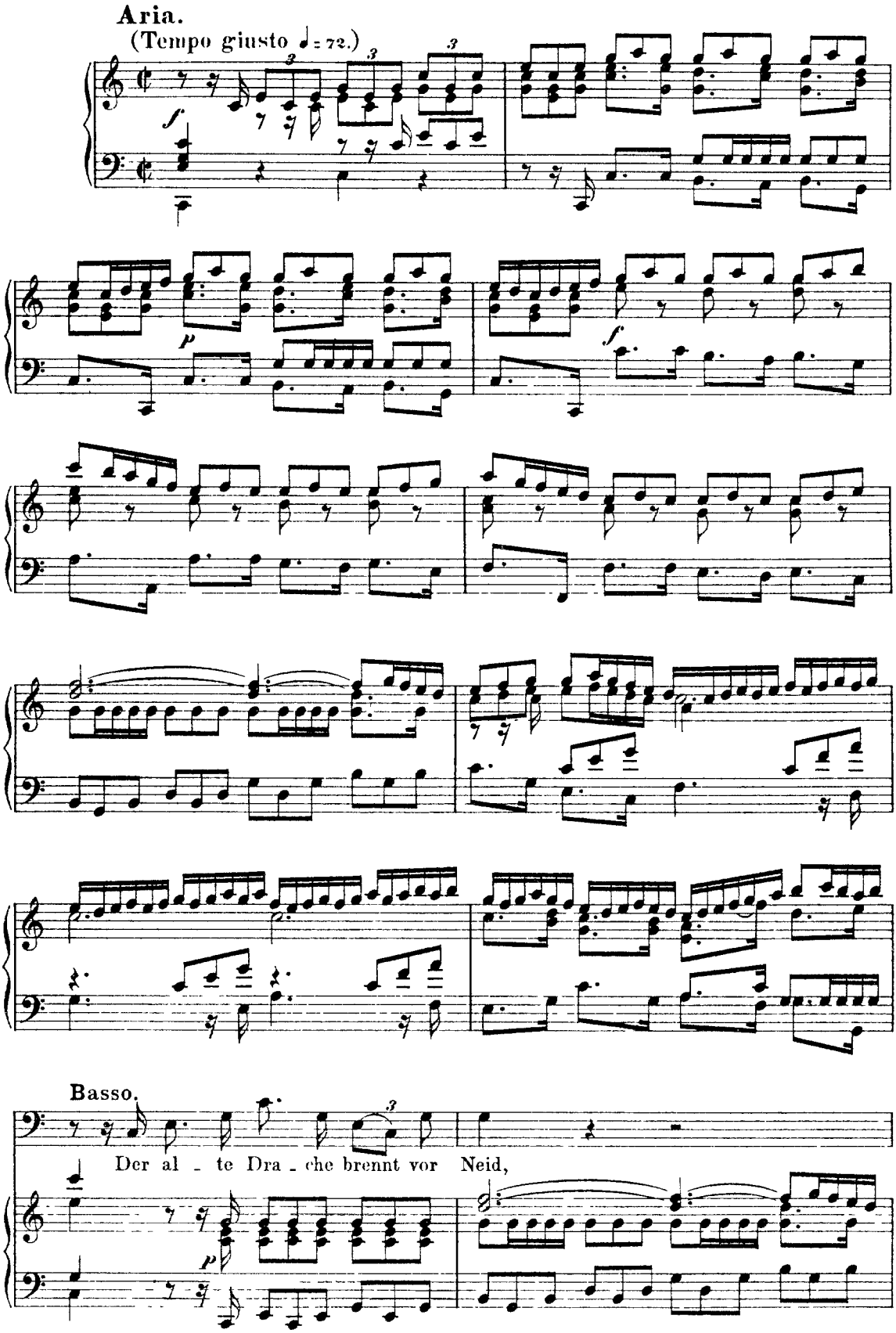

C
für
für dein' Ge -
C
dein' Ge - - - - schöpf' der
schöpf', für dein' Ge -
für dein' Ge - schöpf', für dein' Ge - schöpf'
für dein' Ge - schöpf', für dein' Ge -
En - - - - gel schon,
schöpf' der En - gel schon,
der En - - - - - gel schon,
schöpf' der En - gel schon,

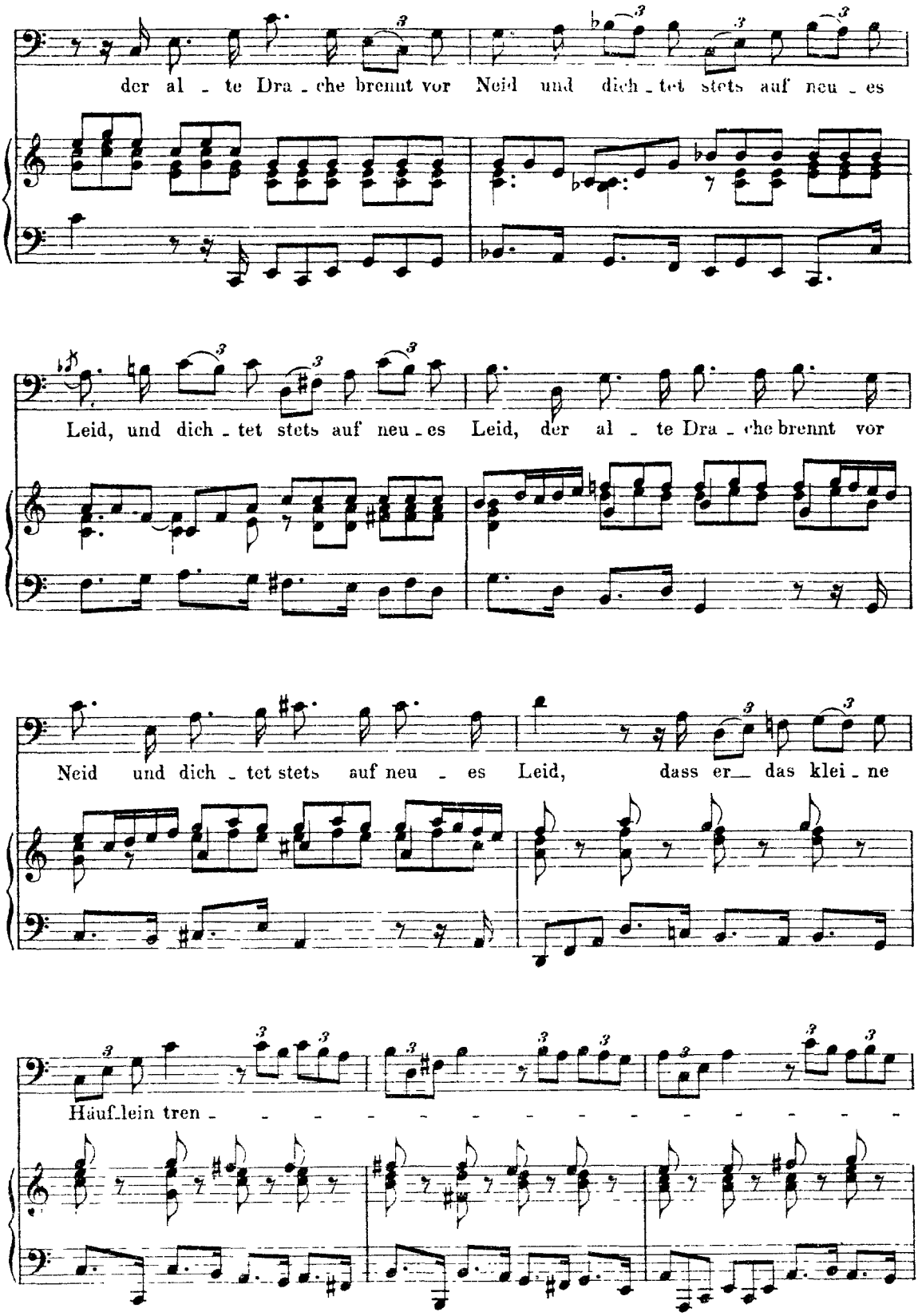


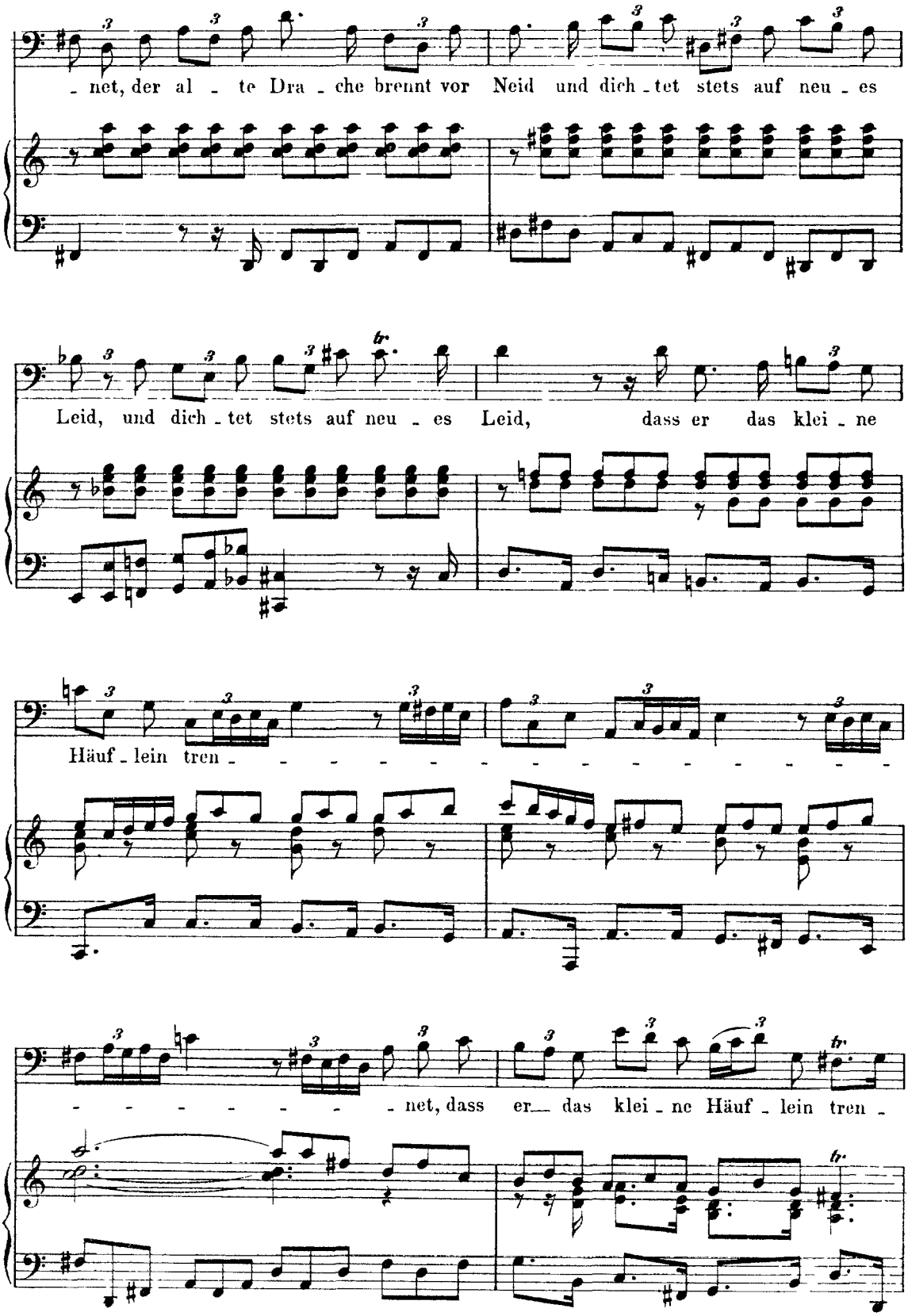

D
die
um
dich
die um dich
schweb'n
die um dich
schweb'n
die um dich schweb'n
D

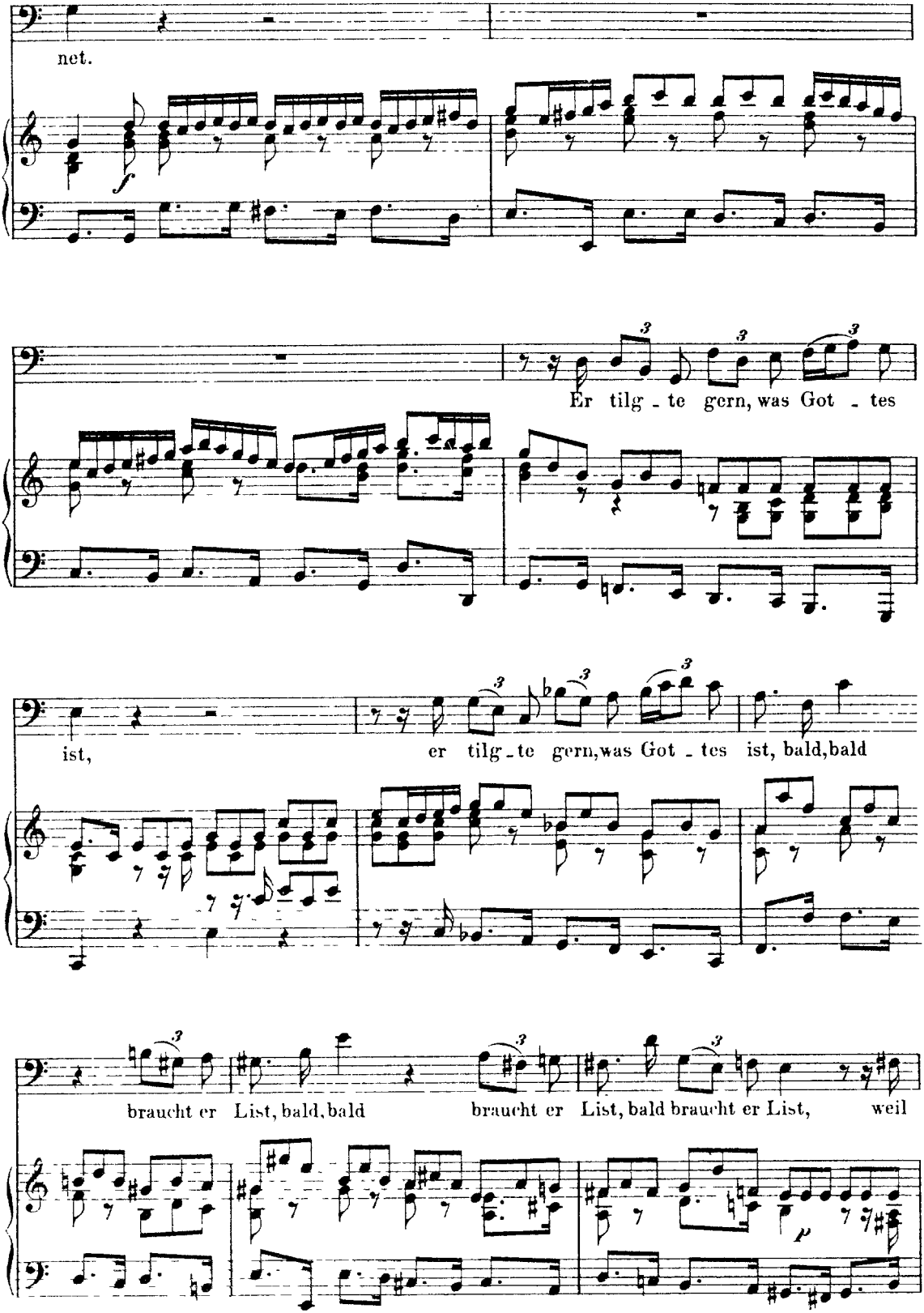

schweb'n in dei - - - - nem
in dei - - - - nem
in dei - nem
in dei - nem
Thron.
Thron, die um dich schweb'n
Thron, die um dich schweb'n
Thron, die um dich schweb'n
in dei - nem Thron.
in dei - nem Thron.
in dei - nem Thron.
Dal Segno.

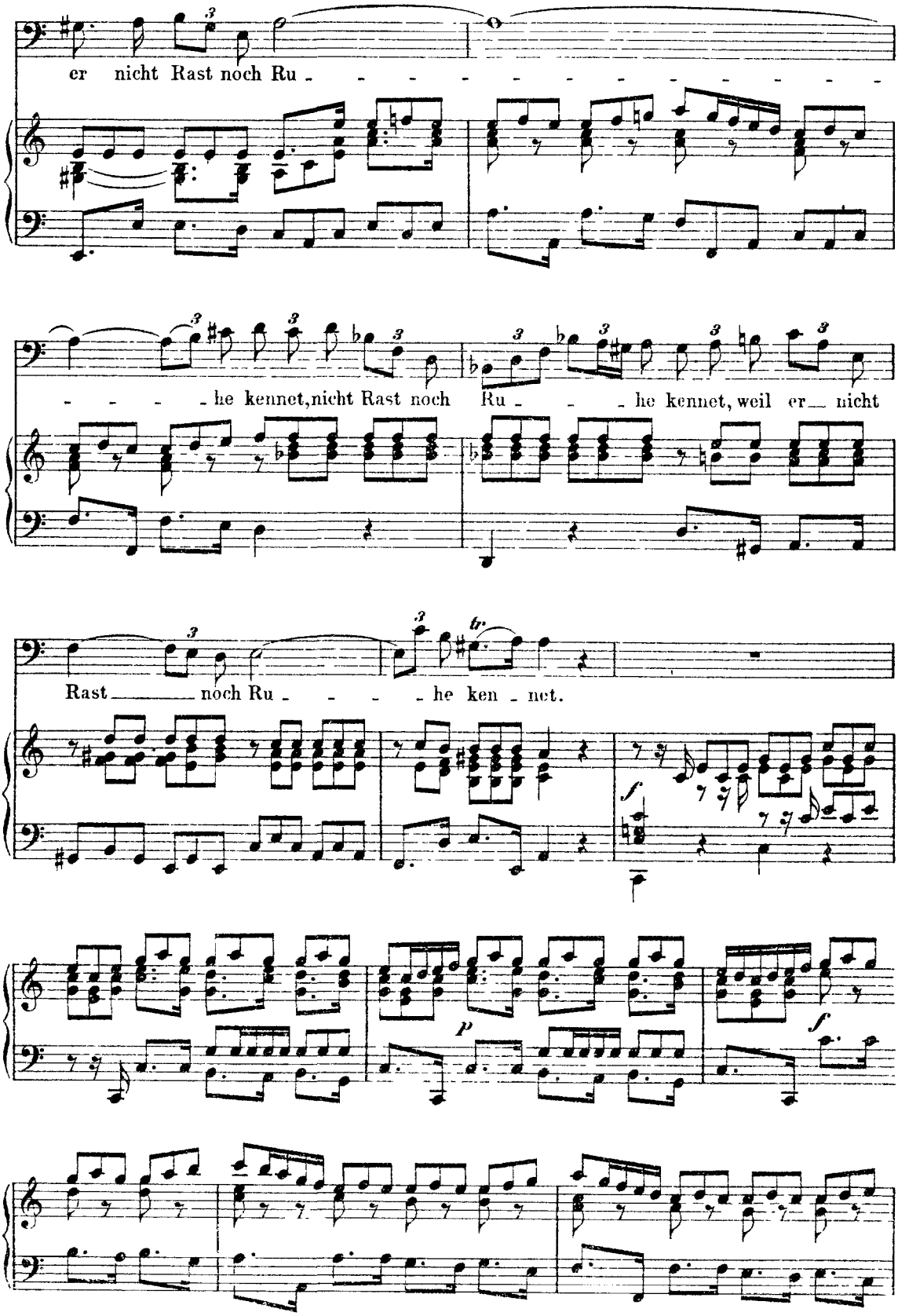

Recitativo.
Alto.
Ihr hel - ler Glanz und ho - he Weis - heit zeigt, wie
Gott sich zu uns Menschen neigt, der sol - che Helden, sol - che Waffen (für) vor uns ge -
schaffen. Sie ru - hen ihm zu Eh - ren nicht; ihr ganzer Fleiss ist nur da - hin ge -
richt't, dass sie, Herr Chri - ste, um dich sei'n und um dein ar - mes
Haufe - lein. Wie no - thig ist doch die - se Wacht bei Satans Grimm und Macht!

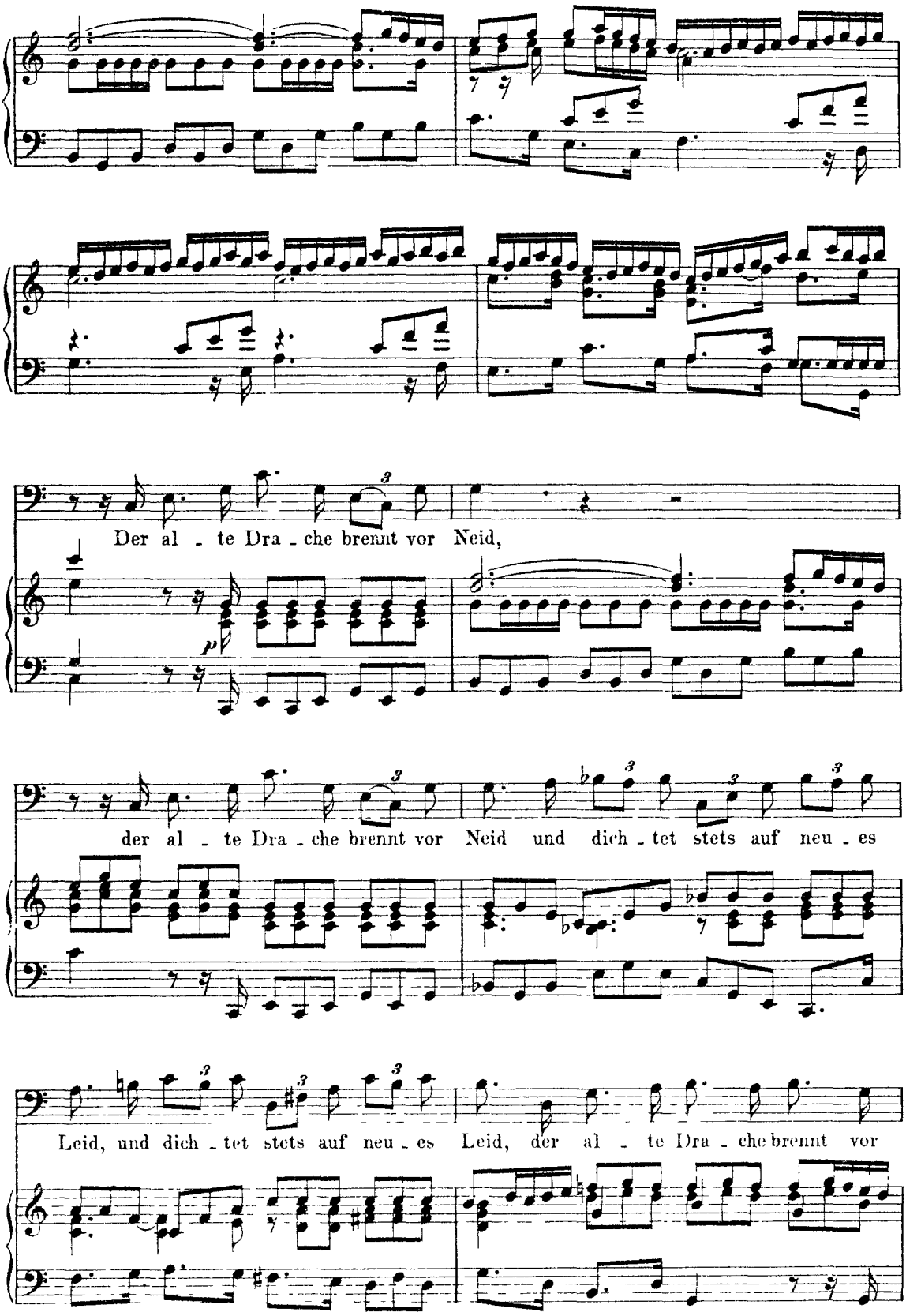

Aria.
(Tempo giusto ♩ = 72.)
Basso.
Der al - te Dra - che brennt vor Neid,

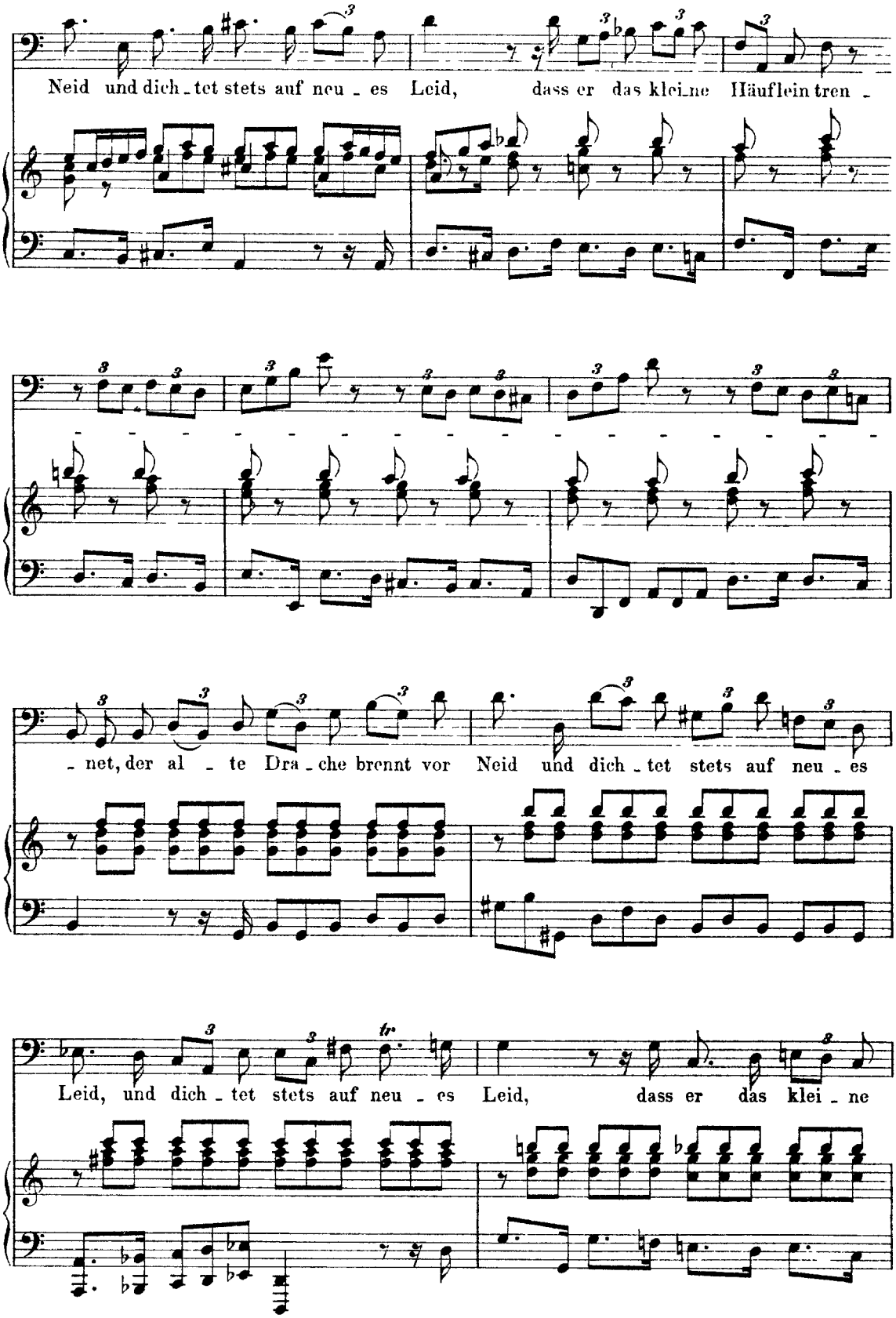

der al - te Dra - che brennt vor Neid und dich - tet stets auf neu - es
Leid, und dich - tet stets auf neu - es Leid, der al - te Dra - che brennt vor
Neid und dich - tet stets auf neu - es Leid, dass er das klei - ne
Häuf - lein tren - - - - - - - - - - - - - -

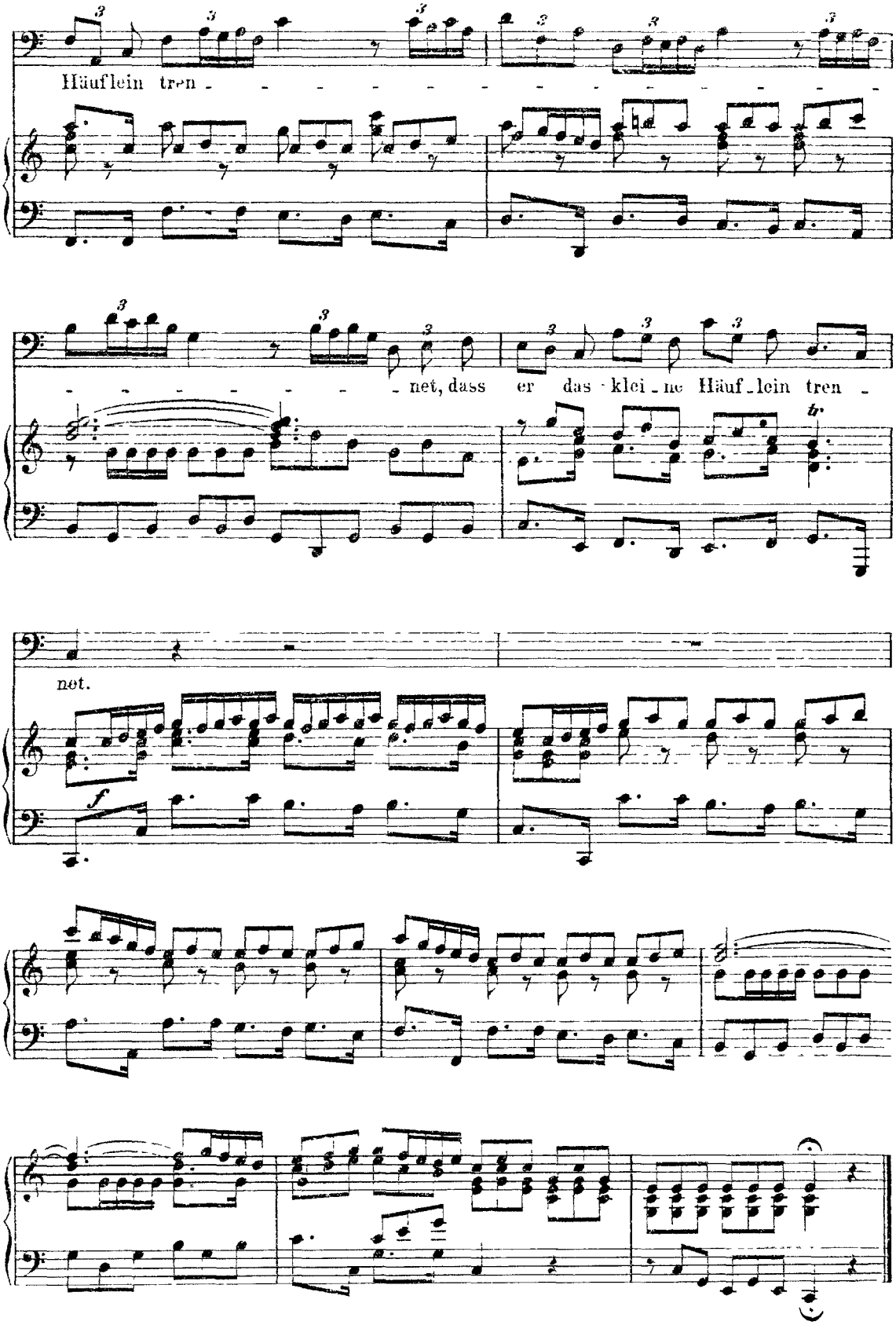

net, der al te Dra che brennt vor Neid und dich tet stets auf neu es
Leid, und dich tet stets auf neu es Leid, dass er das klei ne
Häuf lein tren
net, dass er das klei ne Häuf lein tren

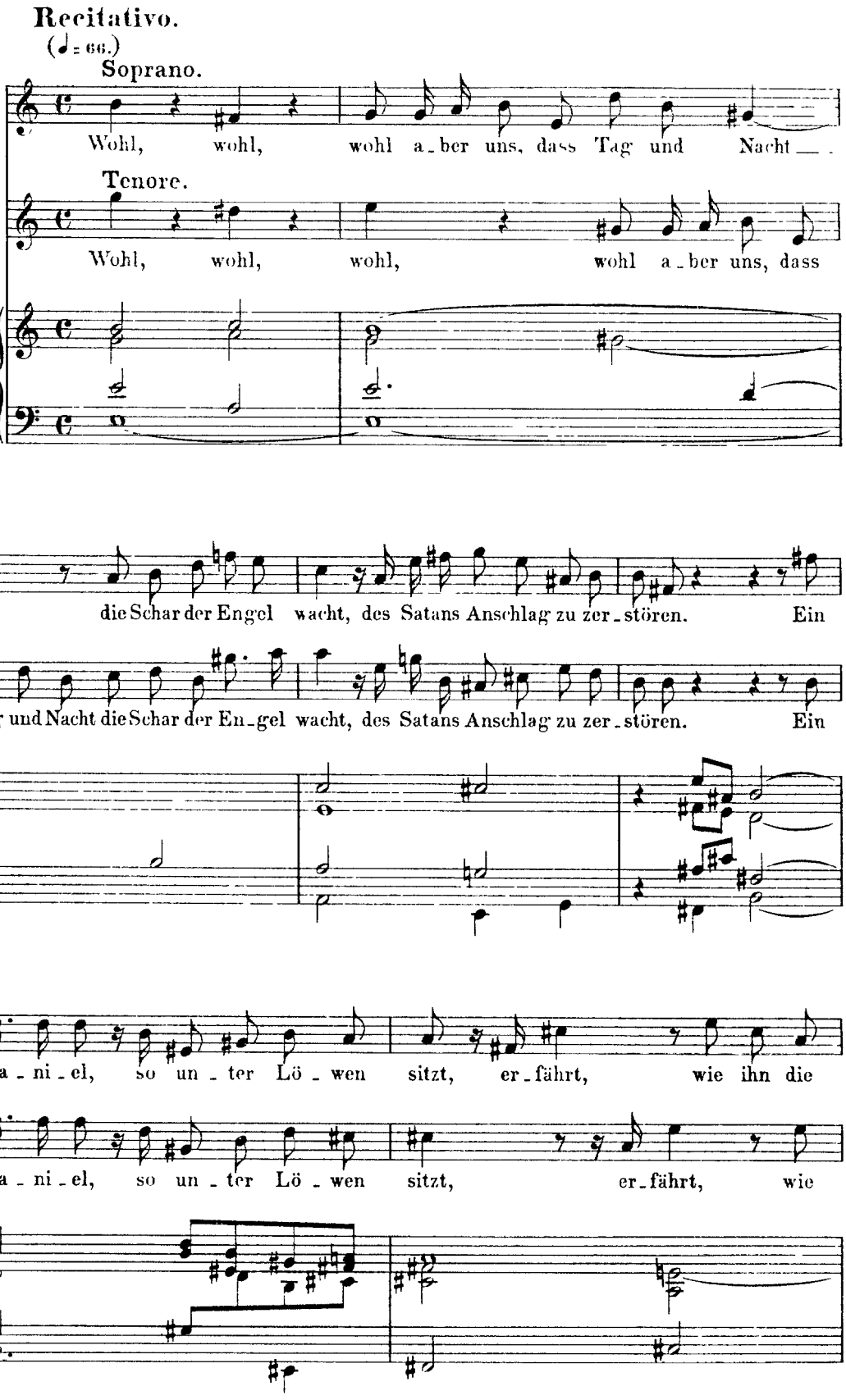

net.
Er tilg - te gern, was Got - tes
ist,
er tilg - te gern, was Got - tes ist, bald, bald
braucht er List, bald, bald
braucht er List, bald braucht er List,
weil

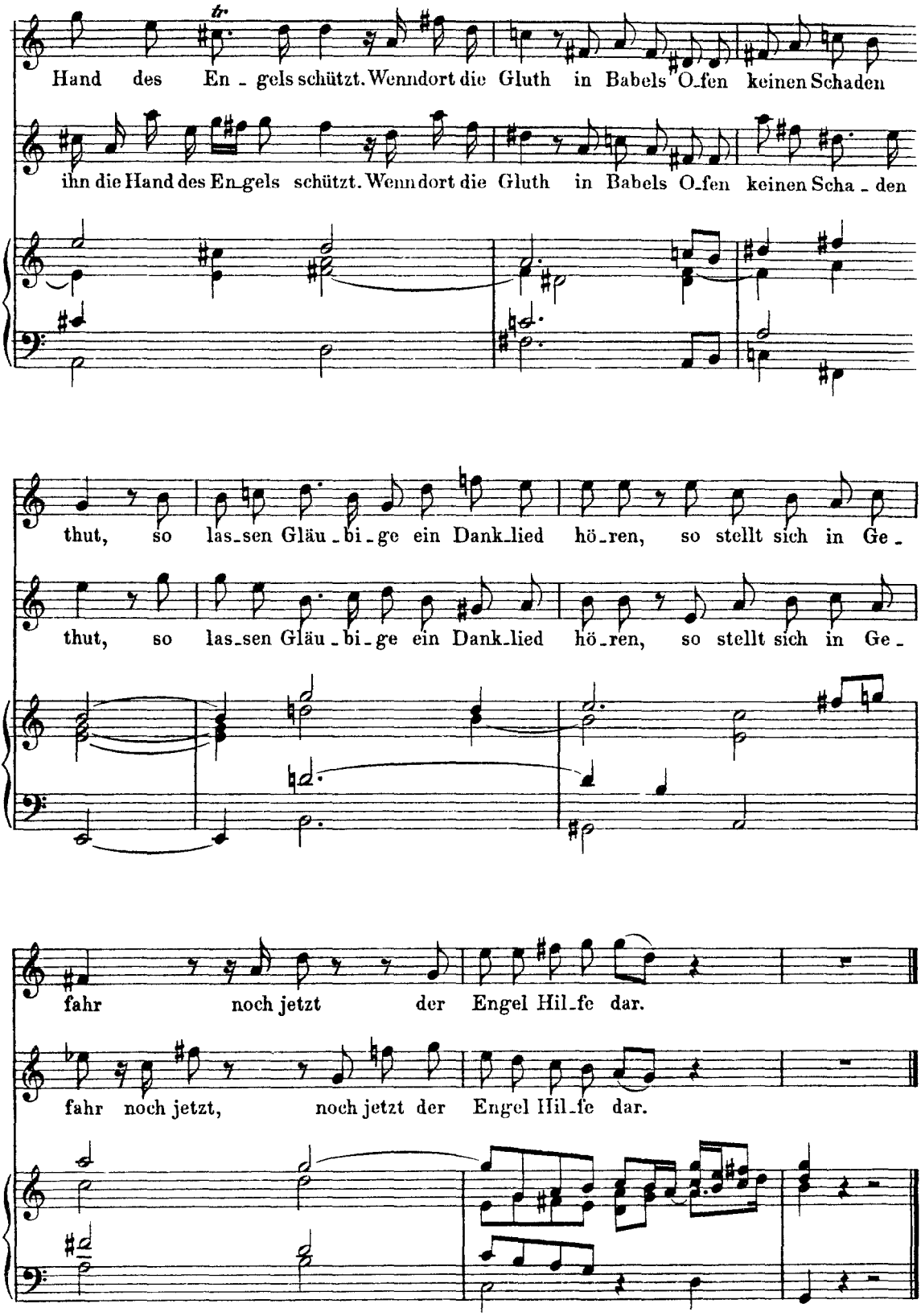

er nicht Rast noch Ru - - - - - - - - - - - - - -
- - - - he kennet, nicht Rast noch Ru - - - he kennet, weil er nicht
Rast noch Ru - - - he ken - net.
f
p
f


Der al - te Dra - che brennt vor Neid,
der al - te Dra - che brennt vor Neid und dich - tet stets auf neu - es
Leid, und dich - tet stets auf neu - es Leid, der al - te Dra - che brennt vor


Neid und dich - tet stets auf neu - es Leid, dass er das klei-ne Häuflein tren -
- net, der al - te Dra - che brennt vor Neid und dich - tet stets auf neu - es
Leid, und dich - tet stets auf neu - es Leid, dass er das klei - ne
tr

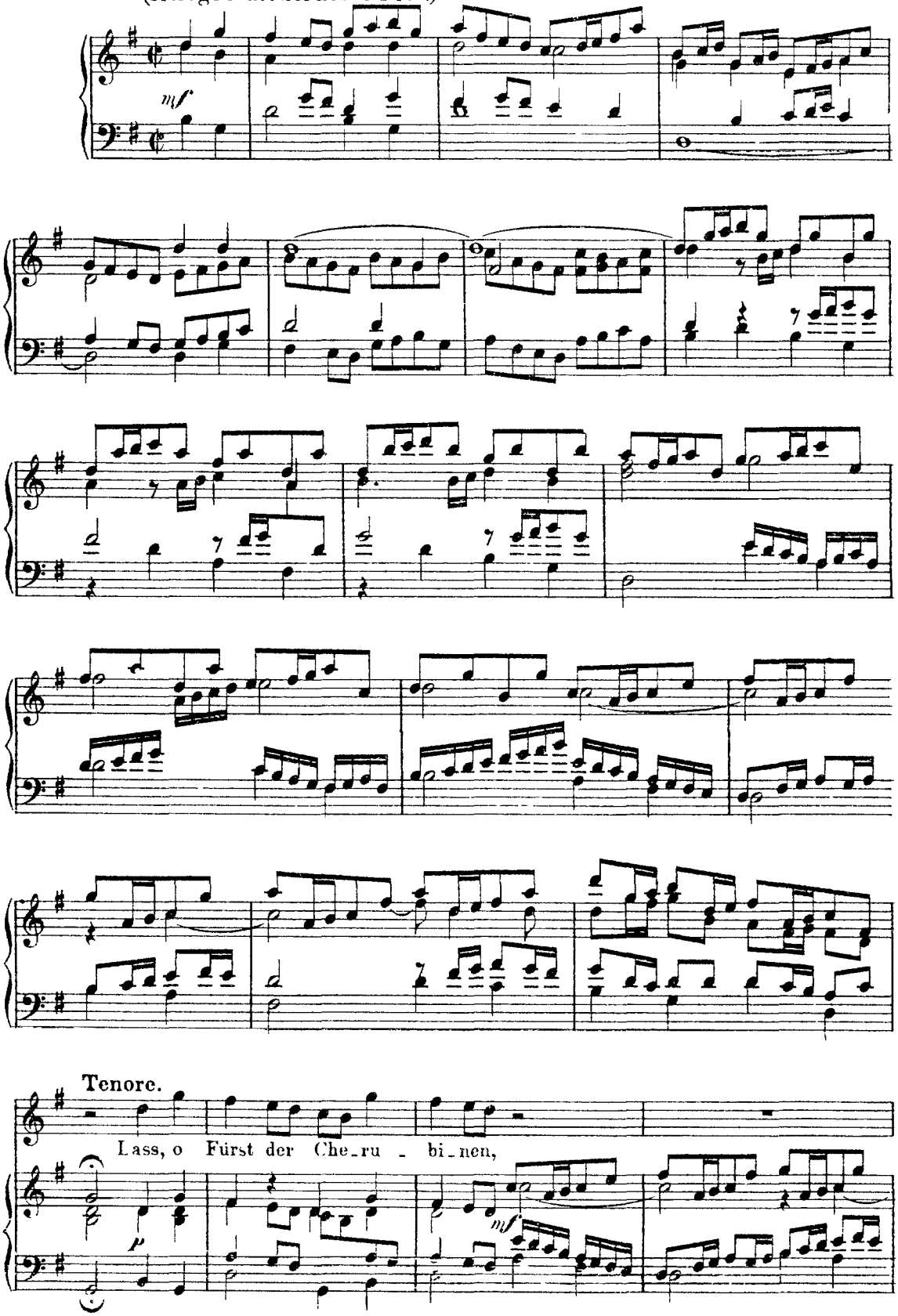

Häuflein tren - - - - - - - - - - - - - - -
- - - - - - - net, dass er das - klei - ne Häuf - lein tren -
net.
f
tr

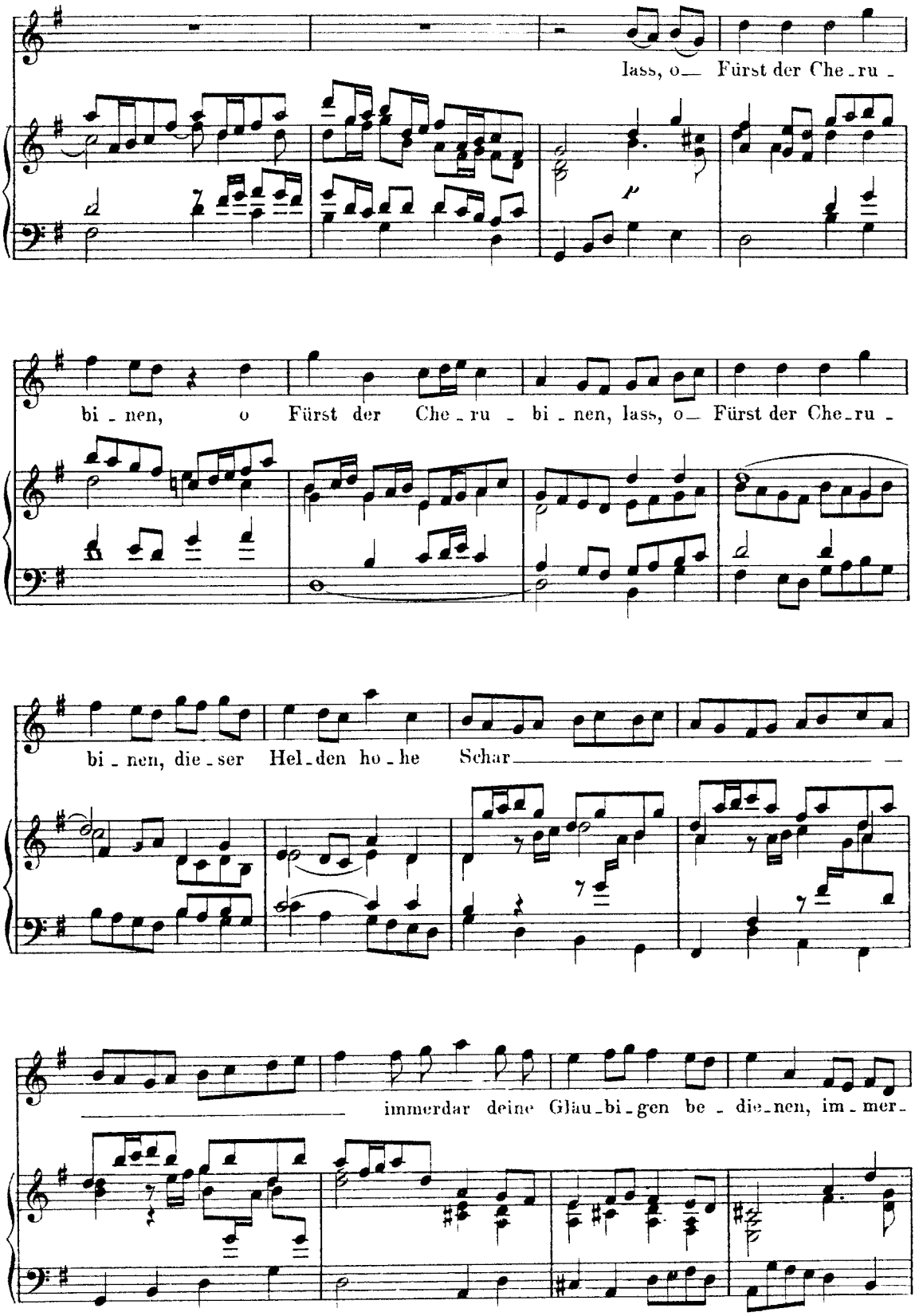

Recitativo.
(♩ = 66.)
Soprano.
Wohl, wohl, wohl a_ber uns, dass Tag und Nacht __
Tenore.
Wohl, wohl, wohl, wohl a_ber uns, dass
__ die Schar der Engel wacht, des Satans Anschlag zu zer_stören. Ein
Tag und Nacht die Schar der En_gel wacht, des Satans Anschlag zu zer_stören. Ein
Da_ni_el, so un_ter Lö_wen sitzt, er_fährt, wie ihn die
Da_ni_el, so un_ter Lö_wen sitzt, er_fährt, wie

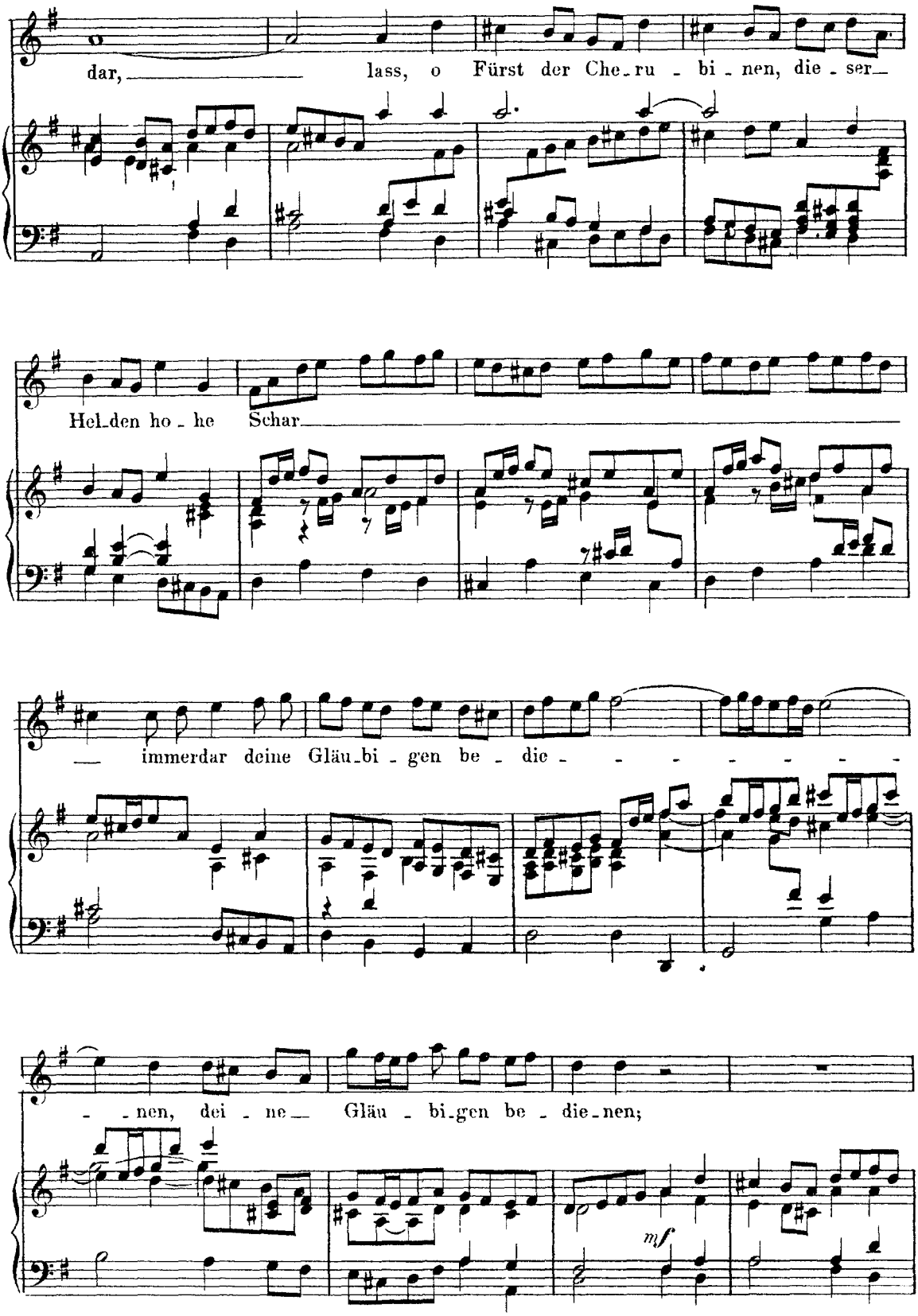

tr.
Hand des En - gels schützt. Wenn dort die Gluth in Babels O-fen keinen Schaden
ihn die Hand des En-gels schützt. Wenn dort die Gluth in Babels O-fen keinen Scha - den
thut, so las-sen Gläu - bi - ge ein Dank-lied hö-ren, so stellt sich in Ge -
thut, so las-sen Gläu - bi - ge ein Dank-lied hö-ren, so stellt sich in Ge -
fahr noch jetzt der Engel Hil-fe dar.
fahr noch jetzt, noch jetzt der Engel Hil-fe dar.

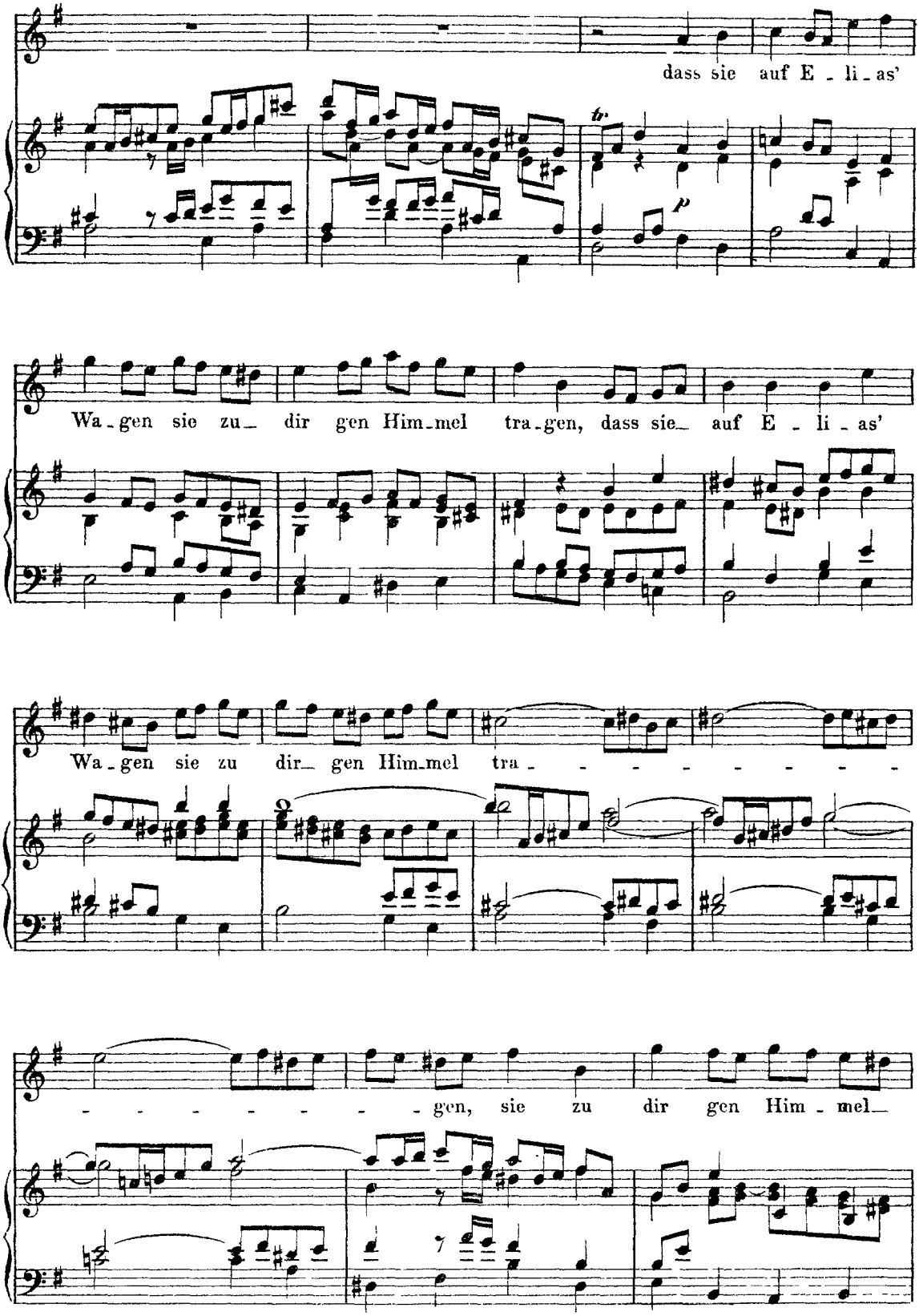
Aria.

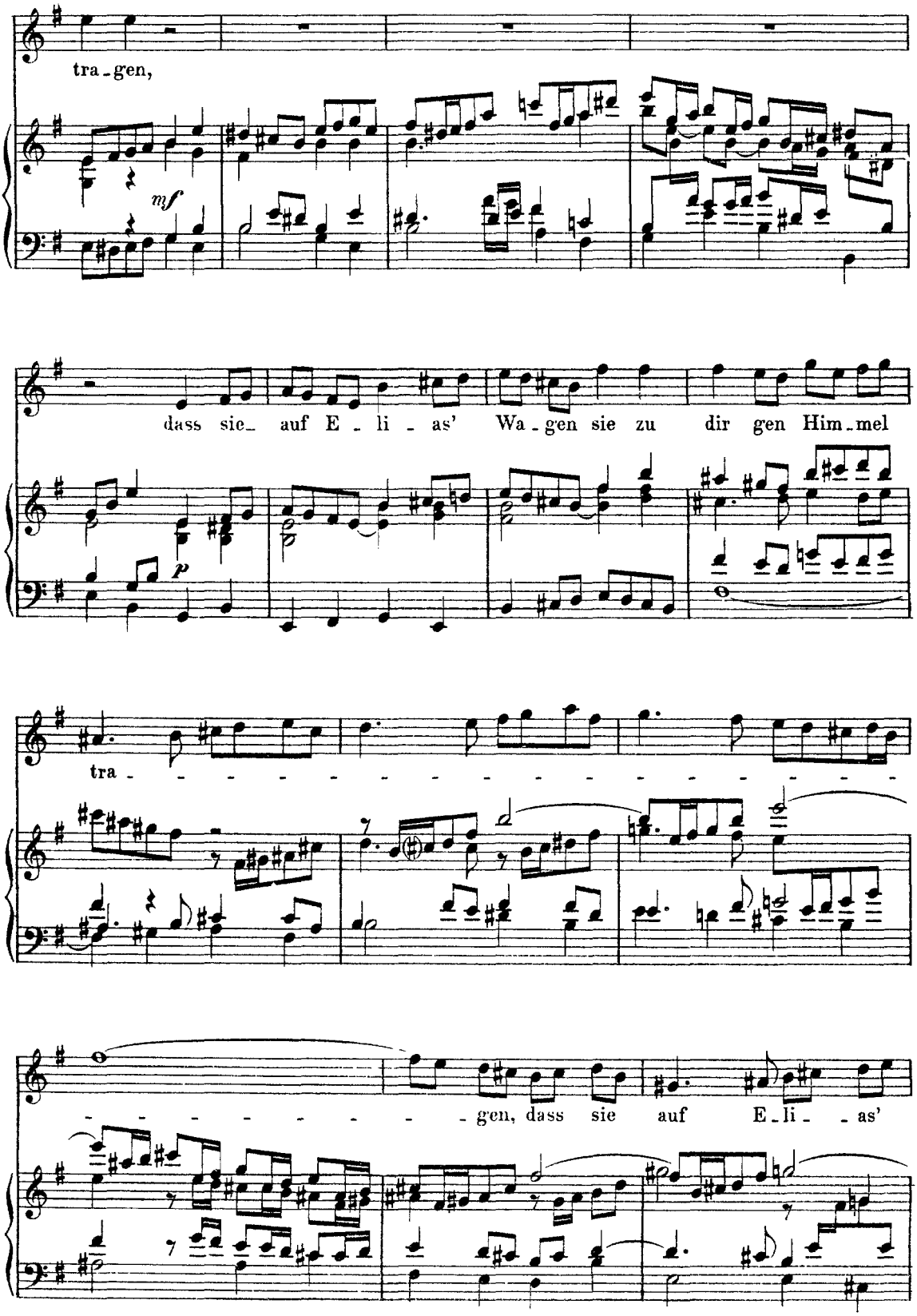
(Allegro moderato ♩ = 120.)

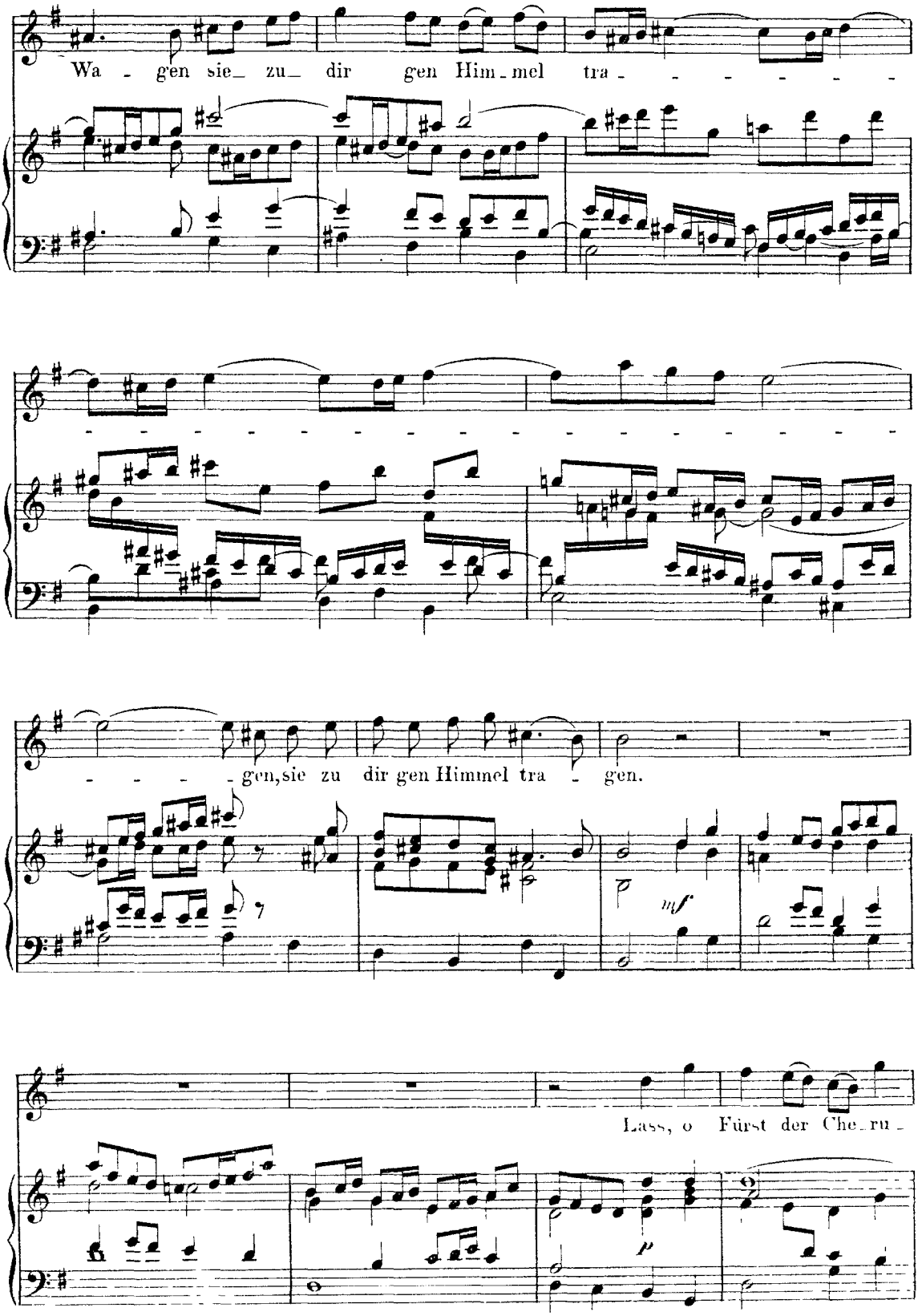


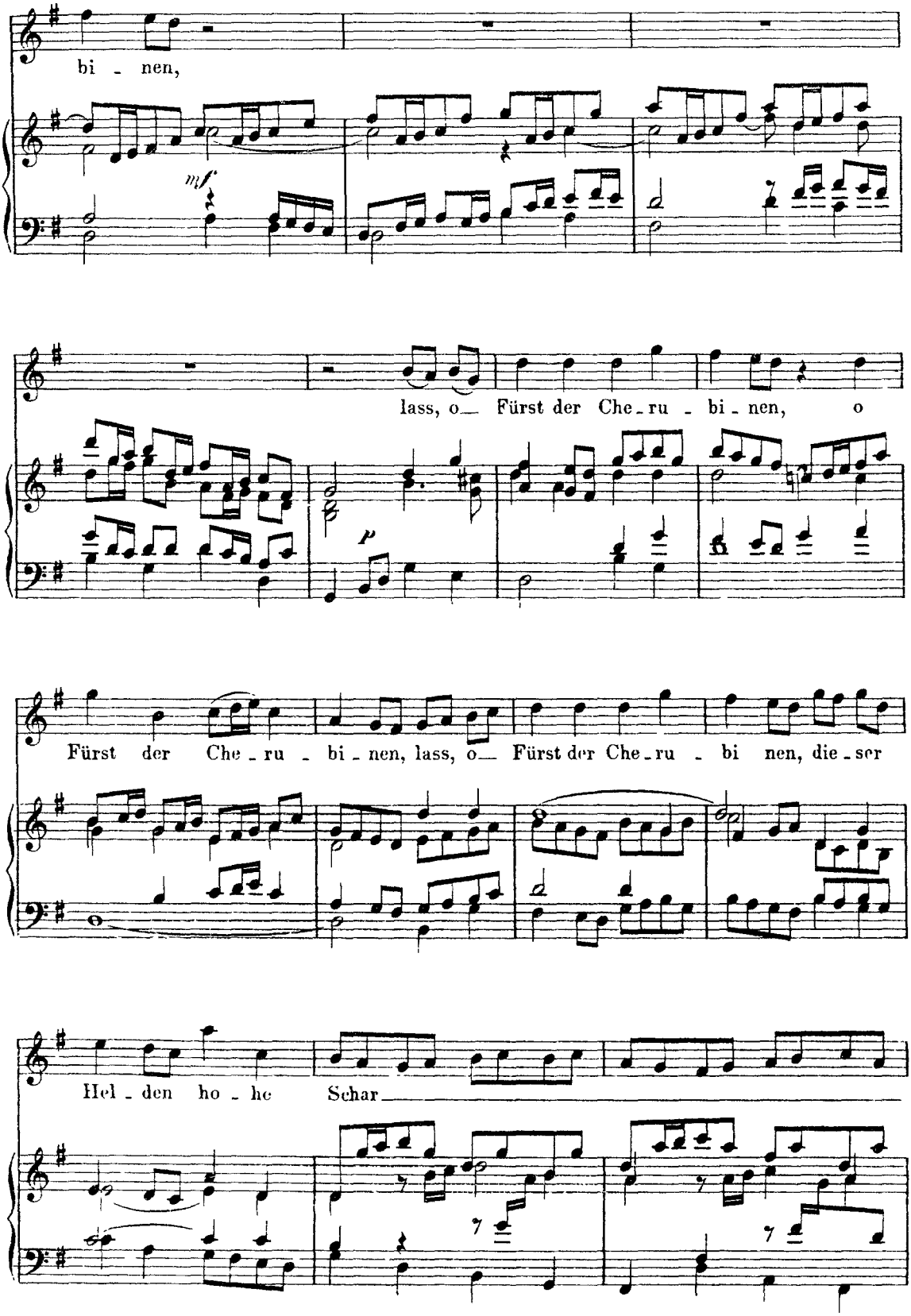

lass, o— Fürst der Che-ru -
bi-nen, o Fürst der Che-ru - bi-nen, lass, o— Fürst der Che-ru -
bi-nen, die-ser Hel-den ho-he Schar
immerdar deine Gläu-bi-gen be-die-nen, im-mer-

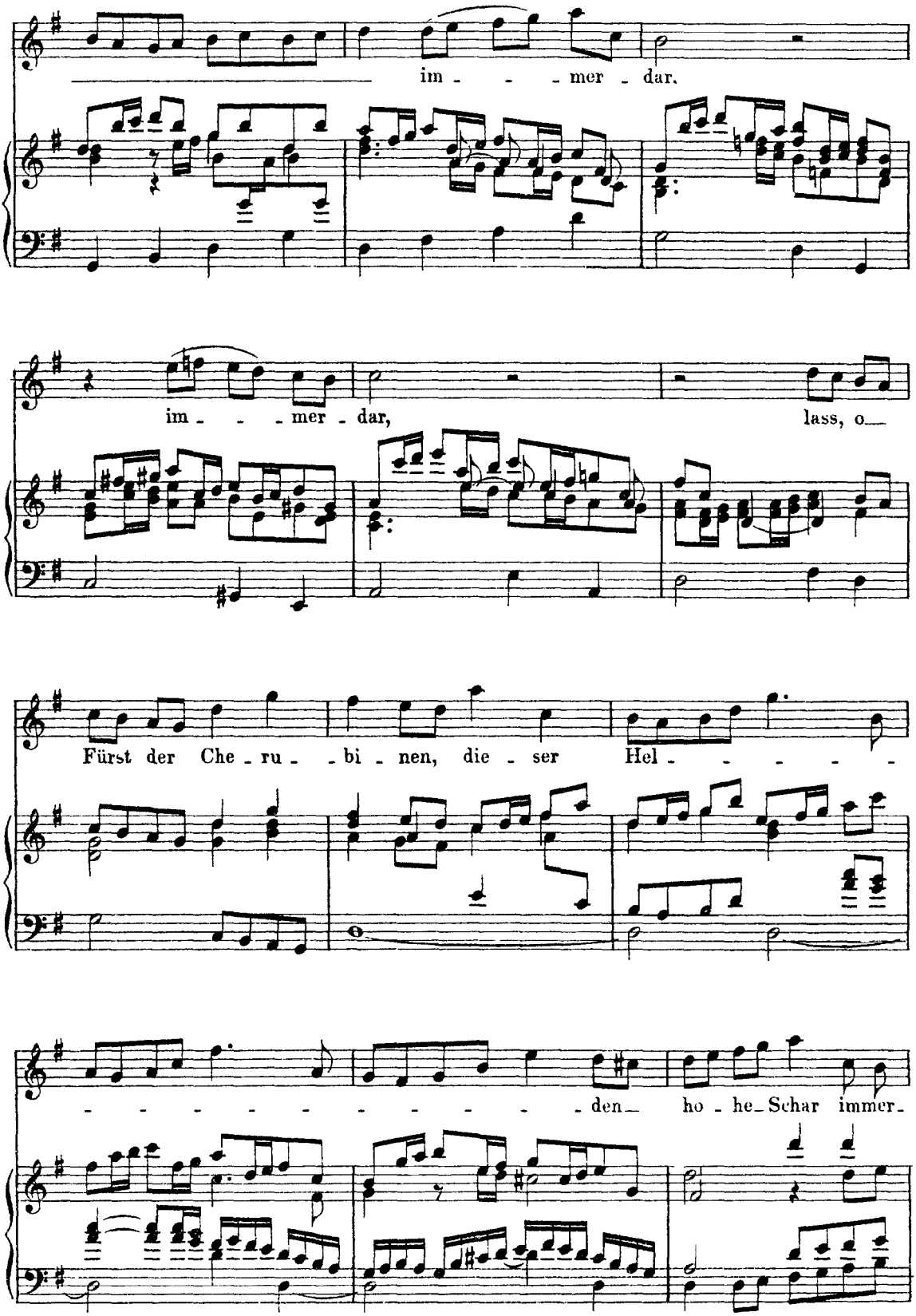

dar, lass, o Fürst der Che-ru - bi - nen, die - ser
Hel-den ho - he Schar
immerdar deine Gläu-bi - gen be - die - - - - - - -
- - nen, dei - ne Gläu - bi-gen be - die-nen;
mf

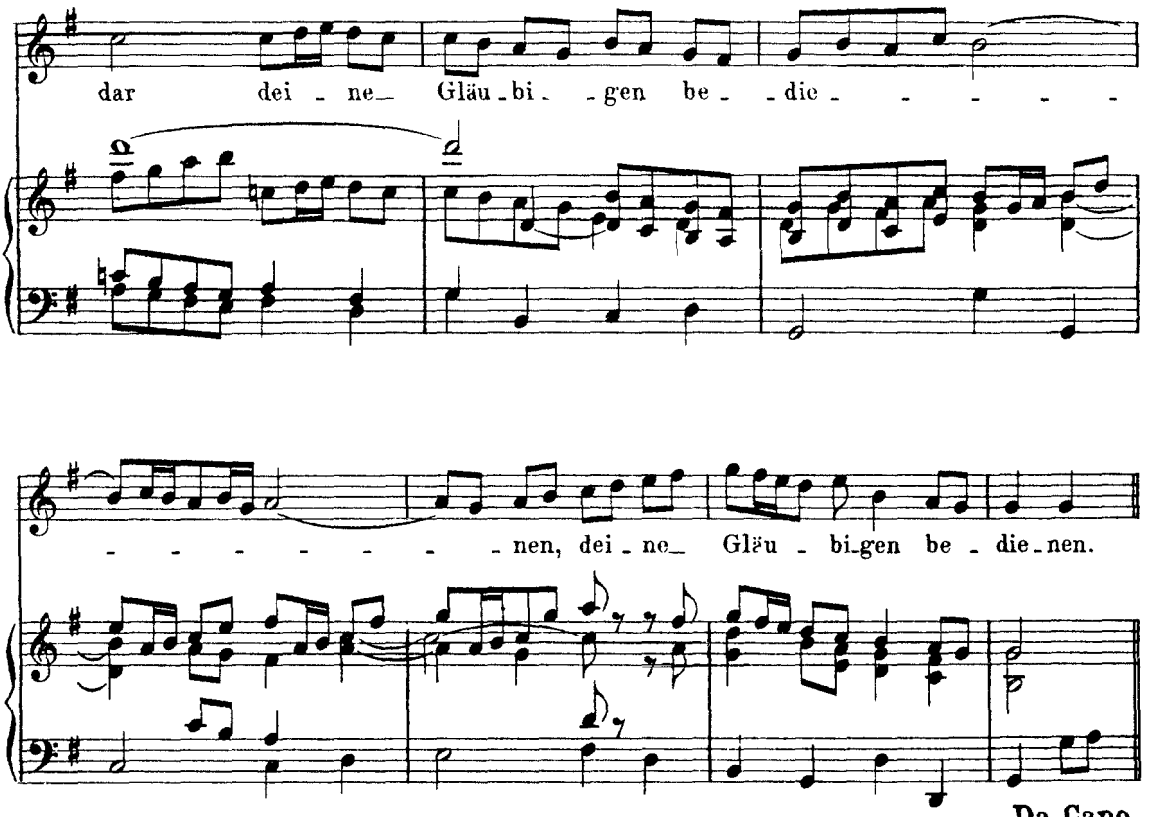

dass sie auf E - li - as'
Wa - gen sie zu dir gen Him - mel tra - gen, dass sie auf E - li - as'
Wa - gen sie zu dir gen Him - mel tra - - - - - - - - -
- - - - - - - - gen, sie zu dir gen Him - mel


tra - gen,
mf
dass sie auf E - li - as' Wa - gen sie zu dir gen Him - mel
p
tra - - - - - - - - - - - - - - - - - -
- - - - - - - - gen, dass sie auf E - li - as'

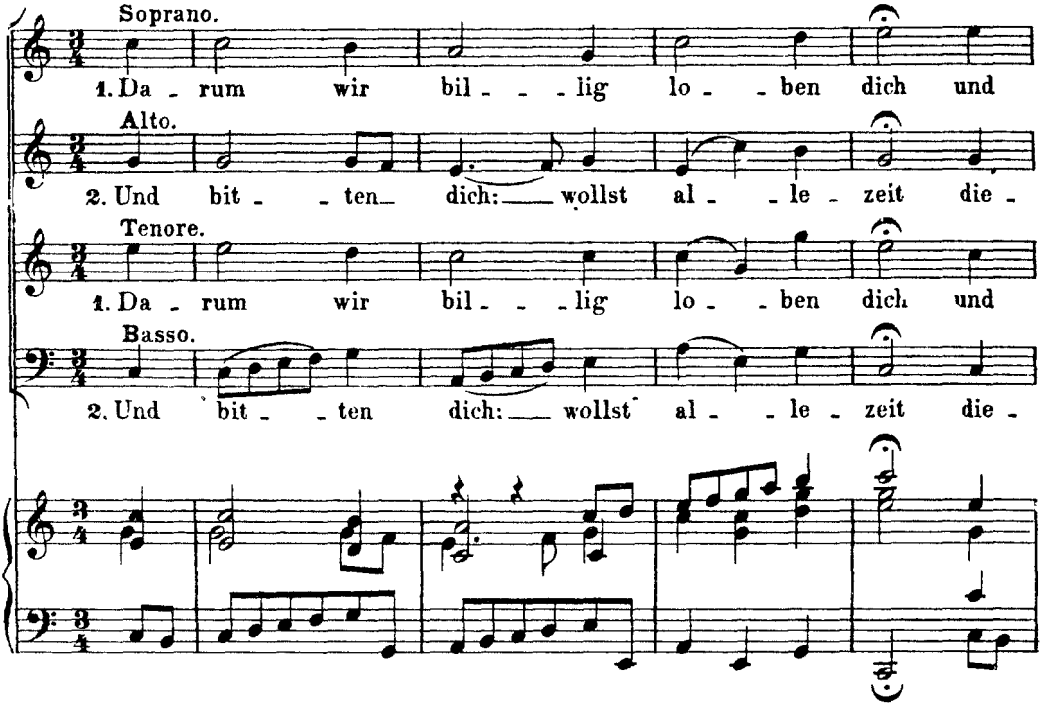

Wa - gen sie zu dir gen Him - mel tra - - - - - - - -
- -
- - - - gen, sie zu dir gen Himmel tra - gen.
mf
Lass, o Fürst der Che - ru -
p

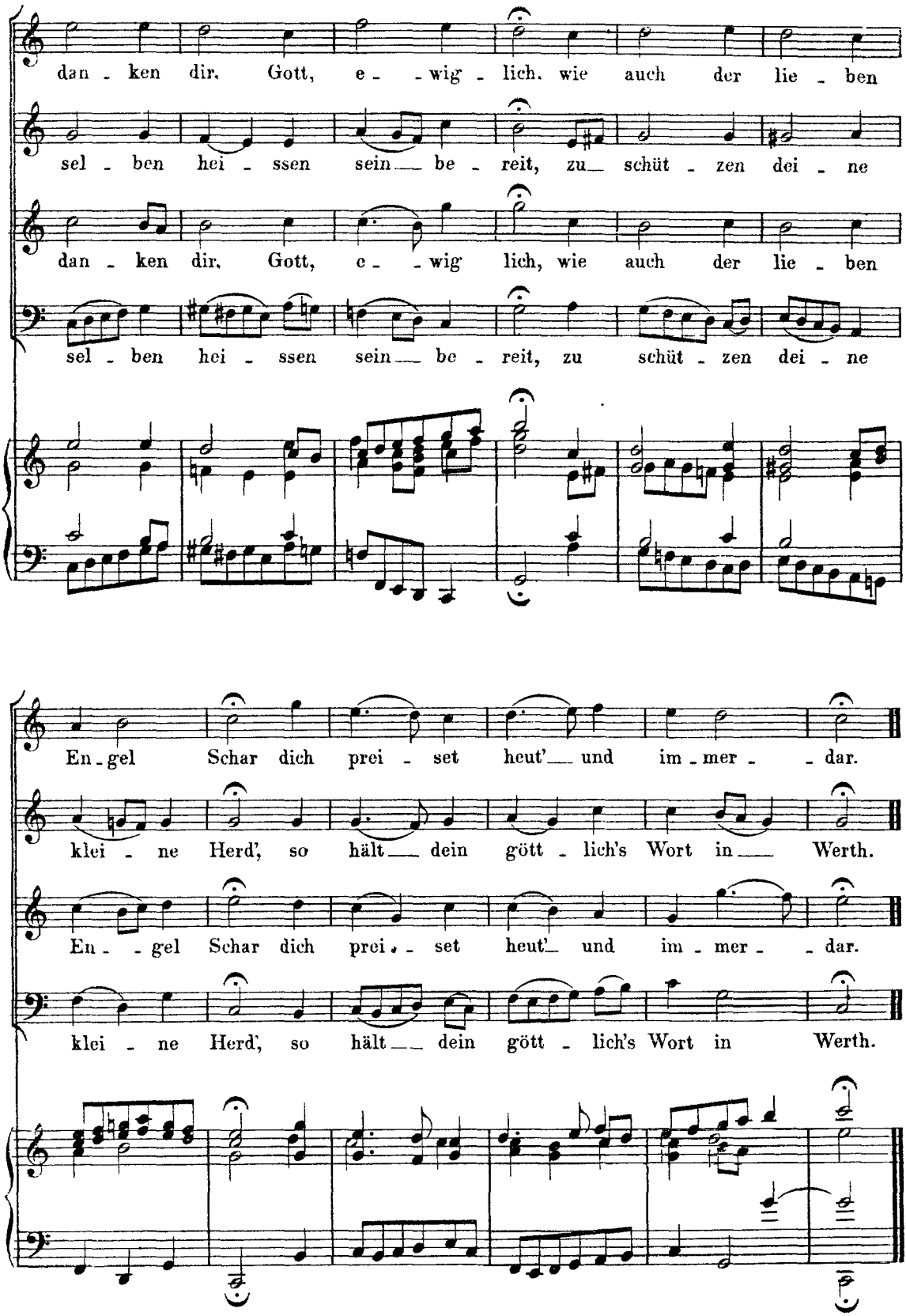

bi - nen,
mf
lass, o— Fürst der Che - ru - bi - nen, o
p
Fürst der Che - ru - bi - nen, lass, o— Fürst der Che - ru - bi nen, die - ser
Hel - den ho - he Schar


im - - - mer - dar.
im - - - mer - dar, lass, o
Fürst der Che - ru - - bi - nen, die - ser Hel - - - - - -
- - - - - - - - - - den ho - he Schar immer



Choral. (Mel: „Herr Gott, dich loben Alle wir".)




dan - ken dir, Gott, e - - wig - lich, wie auch der lie - ben
sel - ben hei - ssen sein — be - reit, zu — schüt - zen dei - ne
dan - ken dir, Gott, e - - wig lich, wie auch der lie - ben
sel - ben hei - ssen sein — be - reit, zu schüt - zen dei - ne
En - gel Schar dich prei - set heut' — und im - mer - - dar.
klei - ne Herd', so hält — dein gött - lich's Wort in — Werth.
En - - gel Schar dich prei - - set heut' — und im - mer - - dar.
klei - ne Herd', so hält — dein gött - lich's Wort in Werth.